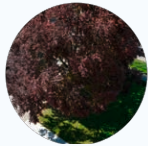




Vergeben – sich selbst und anderen

Inhalt



Auf ein Wort.....	3
Thema: Vergeben – sich selbst und anderen	4
Region Iller-Roth.....	8
Verabschiedung Michi Kargl, Gottesdienst Parkbühne, Einfach heiraten	
Dekanat.....	10
Dekanatssynode mit dem Landesbischof	
Veranstaltungsankündigungen.....	12
Männer.....	17
Familien	18
Evangelische Jugend in der Region Iller-Roth.....	21
Regelmäßige Gruppen und Kreise	24
Gottesdienste in der Region Iller-Roth.....	26
Gottesdienstorte, Friedensgebet.....	30
Seniorengerechte Gottesdienste, Livestream	31
Taufen.....	32
Freudige Anlässe.....	33
Aus den Gemeinden	
Illertissen	34
Vöhringen.....	39
Senden.....	42
Weißenhorn	44
Kontaktinformationen Diakonie Neu-Ulm.....	48
Kindertagesstätte Illertissen	49
Kontaktinformationen der Kirchengemeinden	50

Impressum

Redaktion: Kathrin Bohe (V.i.S.d.P.), Ingrid Freilinger-Rall, Thomas Reiner (Layout), Jochen Teuffel

Homepage: <https://evangelisch-iller-roth.de/>

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Auflage: 8900

Der **Regionale Gemeindebrief „evangelisch iller-roth“** wird herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden Illertissen, Senden, Vöhringen und Weißenhorn. (Adressen, siehe Kontakte S. 58)

Redaktionsschluss: Ausgabe Nr. 3 / 2026 (September, Oktober, November, Dezember) am 24. Juli

Titelbild: Symbolbild Aeternus-Kreuz (Hermann J. Kasseel – Copilot generiert)

Der Gemeindebrief wird **kostenlos viermal im Jahr** in alle evangelischen Haushalte gebracht. Üblicherweise werden (nur in der gedruckten Ausgabe) nach kirchlichen Handlungen (Taufe, Trauung) persönliche Daten veröffentlicht. **Wer dies nicht wünscht, möchte dies bitte rechtzeitig dem Pfarramt der jeweiligen Kirchengemeinde mitteilen.**

Farbzuordnung

Illertissen

Vöhringen



Senden

Weißenhorn





Vergebung und Gnade brauchen wir alle.

Liebe Leserin, Lieber Leser,

Ohne Vergebung können wir nicht leben. Eine Situation, die zum Glück nicht alltäglich ist, aber geschehen kann: Wir „verplappern“ uns. Mist, da ist es schon ausgesprochen. Das hätte ich nicht sagen sollen. Eine Freundin hat mich gebeten, darüber Stillschweigen zu wahren. Eine Unachtsamkeit – doch jetzt ist es zu spät. Je nachdem, wie die Beziehung sonst gestrickt ist und wie schwerwiegend der Fehltritt war, kann eine Beziehung an so etwas zerbrechen, – wenn nicht Vergebung ins Spiel kommt, und den Weg in ein neues Miteinander anbaut.

Ungeschehen ist es dadurch nicht, doch die zerstörerische Macht, die Fehlritte haben können, ist eingedämmt. „Zwischen mir und Dir soll es nicht mehr stehen.“ Die beiden knabbern vielleicht noch eine Zeit lang daran, vielleicht sogar ein Leben lang – aber die Beziehung kann heilen und ein Neustart ist möglich.

Gott will, dass unser Leben gelingt. Dazu gibt er Orientierung, z.B. durch Bibelworte, die weiter ausgelegt wurden z.B. in den Katechismen und Bekenntnisschriften (z.B. EG 907).

Geht die Beziehung zu ihm zu Bruch, wenn wir nicht nach Gott und seinem Gebot fragen, „den lieben Gott einen guten Mann sein lassen“? Ist Gott nachtragend, vielleicht sogar bis in die dritte oder vierte Generation nach uns (2. Mose 34,7)? Um dieses Angebot der Vergebung Gottes wird im Alten Testament immer wieder gerungen, mal bedingt angeboten, mal ohne Vorleistung.

„Das, was Dich von Gott trennt, ist Dir vergeben“ – geh hin, Dir sind Deine Sünden vergeben. Jesus spricht dies aus. Er hat Autorität, er hat die Macht. Und er liebt uns in seiner Gnade. Zwischen uns und Gott braucht nichts zu stehen, auch wenn wir immer wieder scheitern werden. Wie gut, dass das Leben ohne Gott nicht das Ende sein muss, sondern aus der Perspektive Gottes der Anfang sein kann! Und wenn wir das Geschenk der Vergebung Gottes ergreifen, kann das auch die Tür öffnen, dass wir uns selbst vergeben können, wenn wir uns scheinbar einen Fehltritt nicht selbst verzeihen können. Manchmal sind wir selbst die Person, der wir am wenigsten vergeben können.

Vergebung und Gnade brauchen wir alle.

Diese Zeile stammt aus dem Lied „wir alle“ von Albert Frey. Ein paar Zeilen davor heißt es: ich wünsche nur jedem, den Retter zu kennen und ihn nicht nur Gott, sondern Vater zu nennen. Der gute Kontakt zu unserem Himmlischen Papa legt einen Grund für gelingende Beziehungen – zu uns selbst, zu anderen.

Ihr Pfr. Gerald Bohe

Kirchengemeinde Senden

Innerer Frieden

Mein Exmann und ich kennen uns seit der 7. Klasse. Wir haben zusammen Abitur gemacht, bevor wir ein Paar wurden. Für ihn folgten der Wehrdienst und die Verpflichtung als Offiziersanwärter mit Studium, während ich meine Ausbildung zur Gärtnerin machte und ein Lehramtsstudium aufnahm. Alle damit verbundenen Trennungen überstanden wir gut. Schließlich folgte ich meinem damaligen Verlobten von Nordrhein-Westfalen nach München, wo er bald darauf sein Studium abschloss.

In den nächsten Jahren wurden wir an die Nordsee versetzt. Hier kam unser erster Sohn zur Welt, und mein Exmann ging zweimal für mehrere Monate in einen Auslandseinsatz nach Ex-Jugoslawien. Der zweite Sohn schaffte es nicht mehr im Norden und erblickte das Licht der Welt, als wir in Regensburg lebten. Kurz darauf zogen wir wegen einer weiteren Versetzung nach Illertissen.



Alle diese Umzüge, die langen Einsätze und die Geburt unserer Söhne ereigneten sich innerhalb von nur acht Jahren. Für unsere Ehe bedeutete diese Zeit, dass wir uns weiterentwickelten, aber leider auch auseinander. Schließlich trennte sich mein Mann. Ich blieb mit den beiden Kindern in Illertissen und baute mir hier ein neues Leben auf.

Eine Trennung ist immer mit Verletzungen verbunden und geht leider selten friedlich ab. Auch bei uns kam es zu Problemen und unschönen Diskussionen. Jahre später wollte mein jüngerer Sohn für einige Monate bei seinem zur NATO nach Sizilien versetzten Vater leben und dort in die amerikanische Schule gehen. Die geplante Rückkehr entwickelte sich zu einer Zerreißprobe. Ich war sehr wütend über die Situation, zu der die damalige Ehefrau beitrug. Mein Exmann litt zu der Zeit bereits unter PTBS durch mehrere Einsätze in Afghanistan. Ich war trotzdem wütend auf ihn, und aus diesem Grund hatten wir jahrelang keinen Kontakt. Durch meine Wut fand ich jedoch keinen inneren Frieden.

Erst viel später führte uns ein Schicksalsschlag zusammen. Wir begannen zu reden. Ich erinnerte mich endlich an die so wichtigen Worte im Vaterunser: „... und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern ...“ Plötzlich begriff ich, wie gut es mir mit meinen Söhnen ging, was für ein gutes Leben ich führen durfte. Ich konnte verzeihen und die Vergangenheit ruhen lassen.

Heute haben wir ein lockeres, freundschaftliches Verhältnis. Wir kennen uns inzwischen fast 47 Jahre, kannten verstorbene Großeltern, hatten gemeinsame Freunde und haben unsere wunderbaren Söhne.

Bettina von Westphalen

Wie auch wir vergeben unseren Schuldigern...

Im Vaterunser hat die Bitte um Vergebung eigener Schuld ein besonderes Gewicht, schließlich nimmt sie den Betenden selbst in die Pflicht: „wie auch wir vergeben unseren Schuldigern“ (Matthäus 6,12). „Das werde ich ihm (niemals) verzeihen ...“ Wie oft erleben wir, dass Menschen einander nicht vergeben können. So bleibt ein zwischenmenschliches Verhältnis dauerhaft belastet. Nicht nur der Schuldige, sondern auch der Vergebungsunfähige ist davon betroffen. Die Schuld, die ich dem anderen nicht zu vergeben weiß, muss ich ihm immer noch nachtragen. Damit sind mir die eigenen Hände gebunden, so dass ich selbst nichts Neues anzugreifen vermag. Ausgesprochene Vergebung tut nicht nur dem „Schuldiger“ gut, sondern macht mich als Verletzten frei, neu anzufangen: Was kann ich „freihändig“ nicht alles neu für mich gewinnen...

Jochen Teuffel

Narben lassen Heilung sichtbar werden

Wo Gott heilt, macht er Lebenswunden nicht unsichtbar. Er stellt sie vielmehr heraus – wie in der japanischen Kunst des Kintsugi, wo zerbrochene Keramikgefäße mit Urushi-Lack und Goldstaub sichtbar gekittet werden. Gott verbindet Brüche mit seiner Gnade, macht aus den Spuren des Schmerzes Zeichen seiner Treue. Unsere Verletzungen, auch unsere Schuld – sie müssen nicht verborgen werden, erzählen sie doch, dass wir gelebt, gelitten und gelernt haben. Wie beim Kintsugi wird das Zerbrochene nicht nur geflickt, sondern verwandelt: Die vernarbte Wunde birgt eigene Würde.

Es braucht Mut und Zuversicht, die Bruchstücke unseres Lebens Gott entgegenzuhalten und zu bitten: „Heile du mich.“ In Christus Jesus wird er es tun – auf seine Weise, in seiner Zeit. Gott richtet dich auf und formt dich neu. Was dabei zur Geltung kommt, ist nicht die perfekte, makellose Schale, sondern ein einzigartiges Leben. Bruchlinien werden vergoldet mit Gottes Gnade. So darfst du sie zeigen – nicht als Makel, sondern als Zeichen eigener Heilung.

Jochen Teuffel



Zum Gleichnis vom verlorenen Sohn nach Lukas 15

„Lasst uns essen und fröhlich sein.“ Mit diesen Worten öffnet der Vater dem verlorenen Sohn nicht nur die Tür seines Hauses, sondern auch die Tür zu einem neuen Leben. Der Sohn steht mit leeren Händen da, voller Schuld und Scham. Doch der Vater sieht den Menschen, den er nie aufgehört hat zu lieben. Vergebung macht möglich, was unmöglich scheint: Aus Schuld wird Versöhnung, aus Verlorenheit neues Zuhause.

Darum sagt der Vater: „Er war tot und ist wieder lebendig geworden.“ Wo Menschen einander vergeben, wird etwas von Gottes Liebe sichtbar. Beziehungen, die zerbrochen waren, können heilen. Hoffnung wächst neu. Diese Worte laden auch uns ein, Schritte aufeinander zuzugehen – im Vertrauen darauf, dass kein Mensch endgültig verloren ist.

Wir dürfen Schuld und Bitte um Versöhnung vor Gott bringen:

Gott, unser Vater, Du gibst keinen Menschen auf. Wo wir mit unserer Geduld am Ende sind, fängst Du neu an. Bestärke uns durch deinen Geist, dass wir einander lieben, wie du uns liebst, und einander vergeben, wie du uns vergibst, Durch Jesus Christus. Amen.

Mit Schuld leben lernen – ein Weg der Versöhnung



Am 24. Juni 1992 ereignete sich bei der Bundeswehr ein tragischer Unfall: Der damals 21-jährige Wehrpflichtige Heiko Bauder löste bei der Funktionsüberprüfung eines Gewehrs unbeabsichtigt einen Schuss aus, der einen Kameraden tödlich verletzte. Ein Moment der Unachtsamkeit – mit lebenslangen Folgen. Die Schuld lastete schwer auf ihm und bestimmte über lange Zeit sein Denken und Fühlen.

Unmittelbar nach dem Vorfall erlebte Bauder einen inneren Zusammenbruch. Verzweiflung, Selbstvorwürfe und die quälende Frage nach dem „Warum“ ließen ihn nicht mehr los. In dieser Zeit fand er Zuflucht bei einem Militärpfarrer, der ihn aufnahm, ohne zu urteilen. Durch geduldige Begleitung und kleine Schritte half er ihm, sich der Realität zu stellen. Dazu gehörte auch, die Orte des Geschehens noch einmal aufzusuchen und Abschied zu nehmen.

Besonders schwer war die Begegnung mit den Eltern des Verstorbenen. Ihre Reaktion traf ihn tief und begleitete ihn viele Jahre. Dennoch blieb Bauder bei der Wahrheit – auch vor Gericht. Die Verurteilung wegen fahrlässiger Tötung wurde für ihn zu einem äußeren Abschluss, der ihm paradoxerweise ein erstes Gefühl von innerer Freiheit gab.

Der Weg zur Versöhnung war lang. Entscheidend wurde für ihn sein Glaube. Er lernte, Gott nicht nur zu vertrauen, sondern auch mit ihm zu ringen. In der Hoffnung, dass Schuld vergeben werden kann, fand er langsam Frieden – auch mit sich selbst. Ein späteres Gespräch mit der Mutter des Verstorbenen, in dem sie ihm Vergebung zusprach, wurde zu einem Wendepunkt.

Heute engagiert sich Heiko Bauder in der CVJM-Jugendarbeit und gibt weiter, was er selbst erfahren hat: dass Schuld nicht das letzte Wort haben darf. Seine Geschichte zeigt, wie Vergebung – durch andere und durch Gott – neues Leben möglich macht.

Unser Buchtipp: Heiko Bauder, Mein Gott, warum? Als ein Schuss alles veränderte. Mein Leben zwischen Schuld, Vergebung und Freiheit, 240 Seiten, SCM Hänssler, 2023, 20,- € (ISBN: 9783775161985)

Verabschiedung in der Kirchengemeinde Weißenhorn



Liebe Gemeinde,

die folgenden Zeilen fallen mir nicht leicht zu schreiben: Zum 1. September werde ich meine Tätigkeit in unserer Kirchengemeinde beenden und in den Schuldienst wechseln.

Diese Entscheidung war nicht einfach. Besonders die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und in der Konfi-Arbeit hat mir in den vergangenen Jahren große Freude bereitet. Ob bei Kinder-Aktionstagen, theaterpädagogischen Krippenspielproben, kreativen Freizeiten oder langen nächtlichen Gesprächen über Gott und die Welt, die vielen Begegnungen und gemeinsamen Erfahrungen waren für mich etwas sehr Wertvolles.

Der Schritt in den Schuldienst hat vor allem persönliche Gründe: Durch die oft sehr unterschiedlichen und schwer planbaren Arbeitszeiten meines Mannes und mir ist gemeinsame Zeit im Alltag häufig zu kurz gekommen. Er wird aus der Dekanatsjugendarbeit ebenfalls in den Schuldienst gehen. Deshalb haben wir uns entschieden, unsere beruflichen Wege so zu gestalten, dass künftig mehr gemeinsamer Rhythmus und Zeit füreinander möglich werden.

Auch wenn ich mich auf den neuen Abschnitt freue, fällt mir der Abschied nicht leicht. Ich bin dankbar für das Vertrauen, die Begegnungen und die gemeinsame Zeit hier in der Gemeinde.

Für die Zukunft wünsche ich der Gemeinde weiterhin lebendige Gemeinschaft, offenen Glauben und viele Menschen, die spüren: Hier bin ich willkommen.

Meine Verabschiedung findet am 19. Juli um 11.00 Uhr in Pfaffenhofen mit anschließendem Stehcafé statt. Ich freue mich über alle, die kommen können.

Eure Relpäd. Michi Kargl



Herzliche Einladung zum Verabschiedungsgottesdienst
Sonntag, 19. Juli 2026 um 11.00 Uhr
Pfaffenhofen, Zum guten Hirten

Auferstehungskirche statt Parkbühne an Christi Himmelfahrt

Regionaler Himmelfahrtsgottesdienst in Senden. Wegen kalten Wetters fand der Gottesdienst erstmals seit 2015 in der Auferstehungskirche statt.

Ein begeisternder Gospelchor „Joyful Voice“ und die „Tanzgruppe D4C“ machten den Gottesdienst besonders. Gute Gespräche an Tischen und Picknickdecken im Paul-Gerhard-Haus rundeten den Gottesdienst ab.



„Einfach Heiraten“

Am **Freitag, den 26.06.2026** ist es wieder so weit: Ab **10 Uhr** öffnen wir unsere Kirche für „Einfach Heiraten“. Eingeladen sind Paare, ganz gleich ob sie heiraten oder sich segnen lassen wollen. Willkommen sind nicht nur junge oder frisch verliebte Paare, sondern auch Eheleute, die vielleicht schon viele Jahre zusammen leben und sich nun für ihren nächsten gemeinsamen Lebensabschnitt segnen lassen möchten. Eine Pfarrerin oder ein Pfarrer führt mit Ihnen ein persönliches Vorbereitungsgespräch, bevor dann der Trau- oder Segnungsgottesdienst beginnt. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, mit gefüllten Sektgläsern gemeinsam anzustoßen.

Was sollten Sie mitbringen? Eine Stunde Zeit, Ihr Ja-Wort füreinander und möglicherweise auch Menschen, die Ihnen nahestehen (Kinder, Eltern, Geschwister, Freunde...). Wenn Sie kirchlich getraut werden wollen, bringen Sie bitte Ihr stan-

desamtliches Trauzeugnis mit. Eine Mitgliedschaft in der Kirche ist nicht erforderlich.

Gerne können Sie spontan zur Petruskirche kommen. **Komfortabler ist es, wenn Sie sich ab. 1.5. 2026 über unsere Homepage anmelden, www.evangelisch-neu-ulm.de/einfach-heiraten-2662026.**

Bei **Rückfragen** wenden Sie sich an Pfarrer Johannes Knöller. Am besten per Mail: johannes.knoeller@elkb.de. Wir freuen uns auf Sie

Pfarrer Johannes Knöller

BEZUGSVERMÄHLT ODER NEU
ALSO PAARE HEIRATEN WOLLEN

Jetzt ist eure Chance:
Einfach Heiraten!

SACHT JA ZUEINANDER
UND ERHALTET GOTTES SEGEN FÜR EURE
PARTNERCHAFT – HEIRATEN LASST SIE BEI DER
EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHE

OH FRISCH VERLIEBT, LANG VERHEIRATET
ODER EINFACH EIN SEGEN
FÜR DIE BEZIEHUNG.

SPONTAN ODER MIT
ANMELDUNG, OFFIZIELL
ODER ONLINE

**einfach
heiraten**

SEGEN FÜR LANG- &
KURZENTSCHLOSSENE

26.6.26

Von 10.00 -
19.00 Uhr
**PETRUSKIRCHE
NEU-ULM**

EVANGELISCH
LUTHERISCH
GEMEINSCHAFT
NEU-ULM

Evangelische
Gesamtkirchengemeinde
Ulm

Dekanatssynode mit Landesbischof

Blick in die Zukunft, Reformvorhaben und erfreulichen Zahlen



Neu-Ulm. Einen weiten Blick über den kirchlichen Tellerrand bot der bayerische **Landesbischof Christian Kopp** bei der Neu-Ulmer Dekanatssynode in der Petruskirche. In seinem Impulsreferat und einem lebendigen „Frage-und-Antwort-Spiel“ vor rund 70 Synodalen des regionalen Kirchenparlaments zeichnete der Bischof, der zum ersten Mal im Dekanat Neu-Ulm war, ein ungeschminktes Bild der kirchlichen Perspektiven: Weniger Mitglieder, weniger Geld, weniger Gebäude – und vor allem weniger Personal.

Trotz dieser düsteren Aussichten ist Resignation für den Bischof keine Alternative. Denn der evangelischen Kirche sei es auch in der Vergangenheit immer wieder gelungen, sich – auch an missliche – Gegebenheiten anzupassen. Als ganz wichtige Bausteine dafür nannte Kopp eine kirchliche Struktur in größeren Räumen und mehr Kooperation, nicht jede Gemeinde muss alles selbst machen, sie sollten sich vielmehr spezialisieren und sinnvoll zusammenarbeiten – etwa im Konfirmandenunterricht oder der Jugendarbeit.

Auf diesem Weg sei Neu-Ulm durch die Bildung einer gemeinsamen Pfarrei und durch starke Regionen ein leuchtendes Vorbild.

Angesichts des Personalrückgangs im hauptamtlichen Bereich bekommen die Ehrenamtlichen nach Überzeugung des Bischofs eine immer größere Bedeutung: Deshalb sollten die Gemeinden zu „Freiwilligenagenturen“ werden und sich für neue Ehrenamtliche, auch mit ungewöhnlichen Ideen, öffnen. Als weitere Aufwertung des Ehrenamts können jetzt auch Prädikanten nach einer Zusatzausbildung Kasualien wie Taufen oder Beerdigungen übernehmen, berichtete Pfarrer Stefan Reichenbacher (Reutti) als Beauftragter für die Lektoren und Prädikanten. Reichenbacher appellierte an die Gemeinden, für diesen Dienst in den eigenen Reihen zu werben, als Verstärkung für die derzeit 30 Prädikanten und Prädikantinnen im Dekanat.

Unbeschadet der abnehmenden Zahlen sieht der Bischof in Zeiten eines rapiden Umbruchs, Kriegen und Verunsicherung vieler Menschen eine neue Aufgabe für die Kirche, nämlich ein „Stabilitätsanker“





Bedeutung von regionalen Kooperationen und die Ehrenamtlichen, weil sie das kirchliche Leben in den Gemeinden aufrechterhalten. Kurzberichte informierten über die Diakonie, die Jugendarbeit und die Kirchenmusik, für die Kantorin Tanja Schmid als Highlight auf das Konzert des Dekanatschors mit Händels Messias am 17. Mai (19 Uhr,

in Zeiten der Unsicherheit zu sein und als Dialograum die Polarisierung in der Gesellschaft aufzubrechen. Die verschiedenen Gruppen müssten wieder lernen, unterschiedliche Positionen auszuhalten und sich zuzuhören, wofür gerade die Kirche schon lange Erfahrung habe. Deshalb antwortete der Bischof, ob er auch mit einem AfD-Vertreter auf ein Gesprächspodium gehen würde, mit einem uneingeschränkten „Ja“.

An den Austausch mit dem Bischof, bei dem die Synodale Lisa Wieland und Pfarrer Johannes Knöllner professionelle Moderations-Qualitäten bewiesen, schloss sich die feierliche Einführung des Dekanatsausschusses durch Dekan Jürgen Pommer an. Dieses 18-köpfige Gremium, das monatlich zu Sitzungen in verschiedenen Gemeinden des Dekanats zusammenkommt, nimmt die Amtsgeschäfte der Synode zwischen den beiden jährlichen Konferenzen wahr und bereitet diese Treffen vor.

Der Synoden-Nachmittag war den regionalen Aufgaben, anliegenden Verwaltungsfragen, insbesondere dem Haushalt, und Berichten gewidmet. Als wichtigen Schritt in den Reformprozessen nannte Dekan Pommer den Abschluss des Immobilienkonzepts, die

Petruskirche) hinwies, Pfarrerin Marit Hole stellte den Wert der Klinikseelsorge am Beispiel einer Reha-Einrichtung für Menschen mit schwersten Kopfverletzungen in Burgau vor. Erfreuliche Zahlen konnte Finanzexperte Michael Zagel präsentieren: Die Jahresrechnung des Dekanats für 2023 schloss mit einem Überschuss von 110.000 Euro ab, für 2024 sei ebenfalls ein positives Ergebnis von knapp 80.000 Euro zu erwarten, insgesamt habe das Dekanat rund 850.000 als Rücklagen. Diese solide Finanzlage mit Reserven sei jedoch dringend nötig, weil damit die anstehenden Reformvorhaben, etwa im Immobiliensektor oder im Personalbereich, gestemmt werden können, betonte Zagel in einem Ausblick.

Achim Schmid



Bilder: Peter Kellermann

Glaubensforum Senden



...Gemeinschaft, Lobpreis, Gebet & Gespräche über das Wort Gottes

jeweils **Donnerstag um 19.45 Uhr im Paul-Gerhard-Haus Senden.**

Termine:

25. Juni, 9. Juli, 23. Juli, 6. Aug., 20. Aug. (ggf. andere Uhrzeit), 10. Sept., 24. Sept.

Kontakt:

Johann Dorn 0151/63406488
Winfried Schmid 0151/58614539

Lobpreisabend



Eine Stunde Zeit mit Gott

...mit Gott singend beten, Stille, seine Gegenwart genießen.

Herzliche Einladung!

Lobpreisabende in Senden im Gemeindehaus, Kirchplatz 2

Der nächsten Termine:

Di. 14. Juli
Di. 22. Sept.
um 19 Uhr



Herzensgebet

Um miteinander Stille zu halten und zu beten, in der Hoffnung, dass wir Gottes Willen in unserer Gemeinschaft erfahren, treffen wir uns **einmal im Monat im Augustana Gemeindezentrum** in Weißenhorn um das meditative Herzensgebet zu genießen.



Wir treffen uns am **Montag** oder **Freitag**, manchmal zu etwas anderen Uhrzeiten: am 19. Juni (um 17.30); am 20. Juli (um 19.00); am 11. Sept. (um 18.00); und am 12. Okt. (um 17.30).

Darüber hinaus gibt es auch eine **Mailliste** für dieses und weitere spirituelle Angebote in



unserer Kirchengemeinde, die auch für alle in der Region offen ist. Wenn Sie sich für diese Liste anmelden möchten und diese Informationen erhalten wollen, melden Sie sich gerne bei uns im Pfarramt (pfarramt.weissenhorn@elkb.de).

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

„Wenn Pflege mich betrifft“

Am **23. Juni, 18.30 – 20.00 Uhr**, laden wir Sie herzlich zu einem **kostenfreien Vortragsabend** in das **Augustana Gemeindezentrum** (Schubertstraße 18-20) ein.



Sie machen sich Gedanken über eine mögliche Pflegesituation, oder sind schon mitten drin. Sie fragen sich wie die Pflege bezahlt werden kann? Ein Vortrag für Interessierte, Betroffene und Angehörige.

Referentin: Christiane Bader – Kreisvorsitzende des Sozialverbandes VdK Neu-Ulm



Gott und die Welt
Glaubensgespräche im Blue Lagoon

**Kann unser
Glaube
zum Sieg
führen?**

*Richtig Beten bei der
Fußball-WM*

*Mit Pater Georg Wiedemann C.P.P.S.,
Kaplan Peter Schneider
und Pfarrer Jochen Teuffel*

**Samstag, 4. Juli 2026,
um 17 Uhr**
*im Blue Lagoon, Memminger Str. 63,
89269 Vöhringen*

**Ab 19 Uhr Public Viewing
des Viertelfinalspiels**

blue lagoon

Kontakt: 07306 2049574 / blue-lagoon@gma.net

Gottesdienst auf Englisch



In der Kirche **Zum guten Hirten** gestalten wir am **5. Juli** um **19.00 Uhr** einen **Abendmahlsgottesdienst auf Englisch**.

Der Gottesdienst wird von der Gestaltung noch etwas aus der Reihe der normalen Gottesdienste in Pfaffenhofen fallen.

Zu diesem Zweck suchen wir noch interessierte Menschen, die sich am Gottesdienst aktiv beteiligen möchten: Lesen, musizieren, beten oder sonst wie. Interesse? Dann bitten wir um eine Meldung im Pfarramt Weißenhorn (pfarramt.weissenhorn@elkb.de).

On July 5th, we're offering an English-language church service with communion in the church „Zum guten Hirten“ in Pfaffenhofen.

We are looking for anyone interested in taking an active role in the service: Reading, playing music, praying, or anything else. If you are interested, please contact the church office in Weißenhorn (pfarramt.weissenhorn@elkb.de). We are looking forward to celebrating with you!

Kirchplatzgottesdienst

Auf dem schönsten Platz in Senden Gottesdienst feiern – direkt vor unserer Kirche!



Am **12. Juli, Start 10.00 Uhr** mit: Band, D4C & Pfr. Gerald Bohe

Ab der Ansprache werden die Kinder in einem eigenen Programm betreut.

Im Anschluss an den Gottesdienst Grillen – wir sitzen im Schatten der Bäume und lassen es uns gut gehen! Grills stellen wir auf, bitte bringt Euer Grillgut selber mit, ebenso Geschirr, Gläser etc.



Wir freuen uns über einen Beitrag zum Buffet (Salat, Brot, Nachtisch, Grillsaucen), Getränke werden gegen Selbstkostenpreis abgegeben.



Am **Sonntag, dem 19. Juli**, feiern wir Gemeindefest. Zu feiern gibt es Vieles! **Zehn Jahre** haben wir nun unsere **Christuskirche!**

Seit **20 Jahren** singt unser **Chor** mit und für uns zur Ehre Gottes! Außerdem stellen sich unsere **neuen Konfirmandinnen** und **Konfirmanden** vor! Wir sind wirklich gesegnet!

Los geht es um **10.15 Uhr** mit dem **Gottesdienst** in der **Christuskirche**. Anschließend gibt es BBQ und Kaffee und Kuchen. **Für die Kinder** gibt es ein **Programm** im Garten unseres Kindergartens. Alle Jugendlichen und Konfis können sich beim Basketball, dem Riesen-Jenga und anderen Aktionen messen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Singen am Lagerfeuer

Nun wird es schon bald zur Tradition von **Eva 2.0**



Auch dieses Jahr möchten wir wieder einladen zum „Singen am Lagerfeuer“.

Am **20. Juli um 19.00 Uhr** im **Pfarrgarten in Pfaffenhofen**, Sonnhalde 2, bei unserer Kirche „Zum Guten Hirten“.

Wir freuen uns mit Ihnen / Euch zu singen, zu quatschen, etwas zu trinken und wer will auch mit Fingerfood und Knabbersachen.

Bei schlechtem Wetter gehen wir in die Kirche.

Auf einen schönen Abend freut sich die **Frauengruppe Eva 2.0**





Herzliche Einladung zu unserem Gemeindefest! Am **Sonntag, den 26. Juli**, feiern wir in **Pfaffenhofen** in der **Kirche Zum Guten Hirten**.

Wir beginnen um **11.00 Uhr** mit einem gemeinsamen **Gottesdienst**.



Freuen Sie sich auf ein buntes Fest für Groß und Klein! Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem **Mitbring-Picknick** im **Kirchgarten** ein. Das heißt: Jeder bringt etwas zu essen, Geschirr und Besteck für sich mit – und gemeinsam genießen wir die Zeit in geselliger Runde.

Auch **für Kinder ist einiges geboten**: Glücksrad, Mal-Ecke und verschiedene Spiele sorgen für Spaß und Abwechslung.

Auch bei schlechtem Wetter findet das Fest statt – wir feiern dann einfach drinnen.

Möchten Sie sich einbringen? Sehr gerne! **Wir freuen uns über Mithilfe beim Aufbau und Abbau**. Bitte melden Sie sich dazu im Pfarrbüro (Tel.: 07309 / 3568).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Sommertagesdienst Schlossberg Bellenberg



Sommertagesdienst auf dem Schlossberg Bellenberg

Am **Sonntag, 26. Juli**, um **18.30 Uhr** laden wir Sie sehr herzlich zu unserem **Sommertagesdienst** in **Bellenberg** auf dem **Schlossberg** an der **Maria-Hilf-Kapelle** ein.



Der Aufstieg lohnt sich – um in abendlicher Stimmung den Geräuschen im Wald zu lauschen und zu sich zu kommen.

Schattencafé unter der Blutbuche

Am **Sonntag, 2. August ab 14 Uhr** lädt der Evangelische Verein



Bild: Thomas Kempf

Vöhringen wieder zum „Schattencafé“ mit Kaffee und Kuchen **unter der Blutbuche vor der Martin-Luther-Kirche** ein. Spenden sind zugunsten der Baumpflege.

t-Gespräche



Wir setzen unsere t-Gespräche in unserem Vöhringer Gemeindehaus fort – ein halbstündiger Impulsvortrag oder ein Interview mit anschließendem Gespräch, dazu eine Tasse Tee.

„Enkel ohne Gott“

Mitunter leiden Menschen daran, wenn ihre Kinder und Enkel sich vom Glauben entfernen.

Am **Donnerstag, 24. September**, um **10.00 Uhr**, wird Pfarrer Jochen Teuffel in einem Impulsvortrag Schritte aufzeigen, wie wir mit dem Glaubensverlust zurechtkommen können.

Musik-Nacht Illertissen



Am **Freitag, dem 2. Oktober**, feiert Illertissen **Musiknacht**. In vielen Bars, Cafés und anderen Lokalitäten können Sie den unterschiedlichsten Bands und Musikern lauschen. Auch in den Räumen der Evangelischen Kirchengemeinde gibts was auf die Ohren:

Auch dieses Jahr ist die **Ökumenische Lobpreisband** wieder Teil der Künstler. **Von 20 Uhr bis ca. 21.30 Uhr** spielt sie in der **Christuskirche** (Ulmer Str. 15, 89257 Illertissen) die **beliebtesten** und **schön-**

ten Lobpreislieder. Spüren Sie die Begeisterung! Lassen Sie sich anstecken! Und singen Sie gerne mit!



Im **Jochen-Klepper-Haus** tritt mit **TOXIC BLUE** eine Live-Band aus der Region auf, die mit ihrem unverwechselbaren Sound und ihrer musikalischen Vielfalt überzeugt. Die Band bringt **groovige Rhythmen**, gefühlvolle **Blues-Elemente** und kraftvolle **Rock-Energie** auf die Bühne – eine Mischung, die unter die Haut geht und das Publikum begeistert.

Ort: Jochen-Klepper-Haus (Ulmer Str. 13, 89257 Illertissen)

Zeit: ca. 20.00 – 23.00 Uhr

Erntedank



Am **Sonntag, dem 4. Oktober**, ist Erntedank. Wir loben Gott für den Segen, den er reichlich über uns ausschüttet. **Um 9.00**

Uhr feiern wir einen **Festgottesdienst** in der Christuskirche. Der **Kirchenchor singt Exsultate** von **John Leavitt**. Anschließend genießen wir einen **Brunch** im Gemeindehaus.



Unsere **Männertreffen** sind ein Ort, an dem sich Männer austauschen, unterstützen und inspirieren können. Sie wollen gemeinsam Themen besprechen, die sie bewegen, wie z.B. Partnerschaft, Familie, Beruf, Gesundheit, Spiritualität oder Freizeit. Sie wollen vor allem eine Gemeinschaft von Männern sein, die sich gegenseitig wertschätzt und respektiert.

Männerleben



Einmal im Monat treffen wir uns als Männergruppe im Gemeindehaus in Vöhringen. Wer guten und respektvollen Austausch sucht, ist bei uns richtig.

Kontakt: Hans Haller, haller.ha2@t-online.de

Men´s rocket and soul



Der Männertreff wird gemeinsam von Männern aus den evangelischen Kirchengemeinden Illertissen & Dietenheim organisiert und lebt von Offenheit, Begegnung und gemeinsamen Erlebnissen.

Unser Programm:

Fr., 24. Juli, 7.00 Uhr – So., 26. Juli, Pilgern auf dem Jakobsweg von Oberstaufen nach Nonnenhorn, ab Bahnhof Illertissen.

Der **Jakobsweg** ist weit verzweigt und führt auch durch unsere Gegend. Ein kleines Stück dieses Weges gehen wir in drei Etappen von Oberstaufen nach Nonnenhorn:

1. Tag Oberstaufen – Lindenberg (22 km)
2. Tag Lindenberg – Lindau (22 km)
3. Tag Lindau – Nonnenhorn (10 km)

Anmeldung unbedingt erforderlich unter kontakt@mens-rocket-and-soul.de

Kontakt: Willy Paal, willy.paal@web.de
Ralf Diegritz, ralf@diegritz.de

Männer-Welt

Die „**Männer-Welt**“ – eine Gruppe „von Männern für Männer von 18 bis 99 Jahren“ – trifft sich regelmäßig **jeden dritten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr** (fast immer) im Paul-Gerhardt-Gemeindehaus in Senden, Kirchplatz 2.



Folgendes Programm haben wir geplant:

Do., 18. Juni: „Outdoor-Aktivität: wir satteln unsere Fahrräder“

Do., 16. Juli: „Vergebung“ (Kurzfilm + Impulse + Gespräch)

(Sommerferien – keine Männer-Welt im August)

Do., 17. September: „Autokraten / Kriegstüchtigkeit / Verteidigungsfähigkeit / ... – ist militärische Aufrüstung die Voraussetzung für Frieden?“

Alle interessierten Männer sind herzlich eingeladen: gerne einmal „hereinschauen“!

Kontakt: Matthias Kaufmann
matthias.kaufmann@online.de



Wegweiser



Familienwegweisergottesdienste

am 21. Juni, 20. Sept



Wir laden euch herzlich ein mit uns zu singen, bibl. Geschichten zu lauschen, be-, spielen und basteln.

Von Anfang an



Ökumenische **Von-Anfang-an-Gottesdienste** Samstagsabend im März um **17.00 Uhr** im **Augustana-Zentrum** (Schubertstraße 18-20, 89264 Weißenhorn).

27. Juni Lebendiges Wasser

25. Juli Gott ist mit uns unterwegs (Aug. und Sept. Sommerpause)

Der Gottesdienst ist auf ganz kleine Kinder zugeschnitten und dauert deshalb nur etwa ca. 25 Minuten. Man kann dort mit seinem Kind bereits im Säuglingsalter den Gottesdienst besuchen. Die Kinder machen auf spielerische Weise erste religiöse Erfahrungen und Eltern treffen bei dieser Gelegenheit andere Mütter und Väter.



Wie geht Kirche, bei der ihr als Familie alle entspannt dabei sein könnt? Kommt vorbei und findet es heraus!

Bei **Kirche Kunterbunt** sind alle willkommen, die Lust daran haben, den Glauben und das Leben mit allen Sinnen zu entdecken.

Im Juni findet eine verkürzte Form „**Kirche Kunterbunt Café**“ statt, **im August** sind wir **on tour** im Ortsteil **Wullenstetten** und im **Oktober** feiern wir gemeinsam ein **kunterbuntes Erntedankfest!**

Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid!

Kindergottesdienste



In den Kirchengemeinden **Senden** und **Weißenhorn** wird Kindergottesdienst **parallel** zum Erwachsenengottesdienst gefeiert. (Termine siehe Gottesdienstplan).

Wir freuen uns auf Dein/Euer Kommen. Du darfst gerne auch Freunde mitbringen.

FAMILIEN GOTTESDIENST

MIT TAUFRINNERUNG



Herzliche Einladung zum **Familiengottesdienst** am **28. Juni**, um **10 Uhr** in der **Kreuz-Christus-Kirche Weißenhorn**.

Gemeinsam wollen wir uns an unsere Taufe erinnern. Alle Kinder können gerne ihre Taufkerze mitbringen. Wir werden sie dann gemeinsam an der Osterkerze entzünden.



Musikalisch wird uns der **Kinderchor (B)engel Pfaffenhofen** unter der Leitung von Mary Sukale begleiten. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum **Stehcafé** in und um die Kirche ein.

Sorry, da kann ich nicht. Da kommt nämlich Jesus



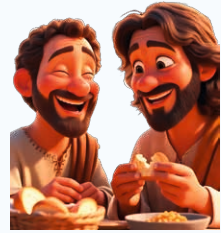
Sorry, da kann ich nicht. Da kommt nämlich Jesus – **Familiengottesdienst mit Abendmahl**, am **Sonntag, 5. Juli**, um **10.15 Uhr** in der **Christuskirche Illertissen**



Dass Petrus in ganz Jerusalem von Jesus erzählt, passt dem Hohen Rat gar nicht. Als sie ihn verhören wollen, staunen sie nicht schlecht. Petrus hat keine Zeit dafür: »Sorry, da kann ich nicht.

Da kommt nämlich Jesus.«

Unser **Familiengottesdienst** mit **Abendmahl** ist der **Abschluss der diesjährigen Jesusbande**. Eingeladen sind



aber natürlich alle Kinder und Familien. Im Gottesdienst zeigt uns Petrus, was das **Abendmahl** bedeutet und wie man es feiert.

Ballonfahrt ins Abenteuer



Marrakesch, Bogotá, Hanoi – **Thea** bereist mit ihrem **Ballon** die ganze Welt und erlebt dort Abenteuer. Als sie einen Zwischenstopp bei ihrem Patenkind Amelie einlegt, steht diese vor ihrem ganz eigenen großen Abenteuer.



Im **Familiengottesdienst** am **Sonntag, 26. Juli, 10.15 Uhr**, in der **Christuskirche** erzählt uns die **Ballonfahrer**in **Thea** von der Bedeutung der Taufe. Eingeladen sind wie immer alle Familien. Alle **Vorschüler** laden wir besonders ein. Sie werden wir im Gottesdienst segnen.

Operation

DER TIEFSEERAUB

Flosse



Henning liebt das Meer. Aber noch mehr liebt er Geld. Darum stiehlt er Korallen, Schildkröten, Delfine und alles, was sein U-Boot sonst noch erwischt. Anschließend verkauft er sein Diebesgut. Als Henning in der Tiefsee aber auf **Gottes Haustier** trifft, hat das gar keine Lust, sich von Henning stehlen zu lassen.

Beim **Familiengottesdienst** am **25. September** um **10.15 Uhr** in der Christuskirche erkunden wir Gottes schöne Schöpfung im Meer. Taucht mit uns ab!



Geheimnis am Lagerfeuer

Am **Freitag, dem 9. Oktober**, versammeln wir uns wieder ums Lagerfeuer. Wir singen Lieder und lauschen einer Geschichte: Diesmal verrät uns eine echte Berühmtheit das Geheimnis ihres Erfolgs.

Anschließend gibt es Stockbrot und Popcorn.

Eingeladen sind alle **Kindergartenkinder** und **Grundschüler** sowie ihre Familien.

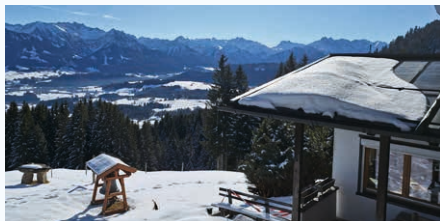
Los geht es um **17.00 Uhr** auf dem **Au-Bengelände der Sporthalle Unterroth**

(Bergenstetter Weg 18-20, 89299 Unterroth).

Teig fürs Stockbrot ist ausreichend vorhanden. Getränke und einen Stock bitte wieder selbst mitbringen.



Familienfreizeit auf der Kahle



Für die Kirchengemeinden Illertissen und Vöhringen findet die **Familienfreizeit 2027** vom **29. Jan. - 31. Jan. 2027** auf der **Kahlrückenalpe** Sigiswang, dem Freizeitenhaus unseres Dekanates statt.



Info und Anmeldung unter:



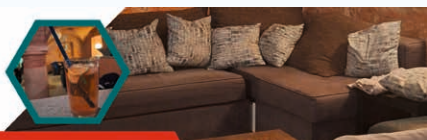
Newsletter für Kinder- und Familien Angebote in **Weißenhorn**



Mit Infos rund um Aktionen und Gottesdienste. Jetzt bei Religionspädagogin Michaela Kargl (michaela.kargl@elkb.de) anmelden, um nichts zu verpassen.



Jugendtreff



JUGENDTREFF ILLERTISSEN

Immer Montags von 18-20 Uhr
(außer in den Ferien)

IMMER MONTAGS
Jochen-Klepper-Haus-
Illertissen
Für Jugendliche ab 13
Jahren

Unser Angebot:

Nichts muss und viel kann

- ✔ Spaß
- ✔ Tischkicker
- ✔ Billard
- ✔ Creative Workshops
- ✔ Cocktails ohne Alkohol

Rückfragen an
Diakonin Lara Bodroski
lara.bodroski@elkb.de

**GEH MIT UNS
AUF SPURENSUCHE NACH GOTT!
ENTDECKE DIE GEMEINDE!
ERLEBE ABENTEUER!**

Wir ermitteln abwechselnd
in Illertissen und Vöhringen!

VÖHRINGEN 2026	ILLERTISSEN
MARTIN-LUTHER-KIRCHE	CHRISTUSKIRCHE
4. APRIL, 6. JUNI, 5. SEPTEMBER, 7. NOVEMBER	2. MAI, 11. JULI, 10. OKTOBER, 5. DEZEMBER

jeweils 10:00 bis 12:00 Uhr
Anmeldung per Mail an:
lara.bodroski@elkb.de



Kirchenpiraten und Kirchendetektive



Einmal pro Monat machen die Kinder unsere Gemeinden unsicher. Sie erkunden eine biblische Geschichte, toben sich bei Spielen und Aktionen aus und basteln gemeinsam.

Die Treffen der Kirchenpiraten (1.-4. Klasse) und Kirchendetektive (5.-7. Klasse) finden i.d.R. am ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr statt – abwechselnd in der Christuskirche in Illertissen und der Martin-Luther-Kirche in Vöhringen.

Ihr Kind kann nicht zu jedem Treffen kommen? Kein Problem! **Jedes Kind kann einfach immer dann kommen, wenn es Zeit hat.** Bitte melden Sie Ihr Kind per E-Mail an (pfarramt.illertissen@elkb.de bzw. lara.bodroski@elkb.de).



Die Termine unserer Kirchenpiraten:

- Sa, 11.07. 10.00 - 12.00 Uhr
Christuskirche Illertissen
- Sa, 05.09. 10.00 - 12.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche Vöhringen
- Sa, 10..10. 10.00 - 12.00 Uhr
Christuskirche Illertissen
- Sa, 07.11. 10.00 - 12.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche Vöhringen



Die Kirchenpiraten
Melanie Schweikart-Stanger,
Celine, Lilli und Philipp

Regelmäßige Gruppen

Mo. 17.00 Uhr	Pfadfinder des VCP Bayern Pfadfinderheim am Kirchplatz Senden Kontakt: stefan.stolz@vcp-senden.de Homepage: www.vcp-senden.de
Mo. 18.00 Uhr	Jugendtreff im Jochen-Klepper-Haus Lara Bodroski, Tel.: 01515 /3743195, Mail: lara.bodroski@elkb.de
Mi. 16.30 Uhr	Jungschar im Augustana Zentrum Marie Frey, Tel.: 0176/77876188
Mi. 18.00 Uhr Fr. 19.00 Uhr im Wechsel	Offener Jugendtreff Michi Kargl, Tel.: 0157/54090989
Fr. 18.00 Uhr 2 x Monat	Faith Fuel 18-30 im PGH Kathrin, Tel.: 0171 5468709
Sa. 11.00 Uhr monatlich	Dance4Christ im PGH Debora, Tel.: 01522/7498481
Sa. 10.00 Uhr monatlich	Kirchenbande im PGH Katharina Schöpflin Mail: katharina.schoepflin.elkb
Sa. 10-12 Uhr monatlich	Kirchenpiraten, Kirchendetektive Lara Bodroski, Tel.: 01515/3743195, Mail: lara.bodroski@elkb.de



**Evang Jugend auf den Homepages
unserer Kirchengemeinden:**

Illertissen: <https://evang-kirche-illertissen.de/jugendtreff/>

Senden: <https://auferstehungskirche-senden.de/kinder-und-jugend/>

Weißenhorn: <https://evang-kirche-weissenhorn.de/gemeinde/gruppenkreise/teenspray/>

D4C - Dance4Christ



Du liebst Musik und Bewegung?
Und willst deinen Glauben
durch Tanz ausdrücken? Dann
komm vorbei.

Einmal im Monat treffen wir uns samstags, um gemeinsam zu tanzen, Spaß zu haben und Jesus in unserer Gemeinschaft zu feiern. Ob Hip-Hop, Streetstyle oder Elemente aus klassischem Ballett – unser Tanz ist ein Ausdruck von Lobpreis und Freude an Gott.



- Nächste Treffen: 13. Juni, 11. Juli, 19. Sept., 3. Okt., jeweils um 11.00 Uhr
- Wo? Paul-Gerhardt-Haus, Kirchplatz 2, 89250 Senden
- Für alle zwischen 6 und 25 Jahren, gerne auch ohne Vorkenntnisse

Komm vorbei und erlebe, wie **Glaube, Musik und Gemeinschaft** zusammenpassen! **Neugierig geworden? Wir freuen uns auf dich!**

Alle genauen Informationen findest du über den QR-Code oder auf www.d4c-senden.jimdofree.com. Du hast eine Frage oder willst Kontakt aufnehmen? Dann melde dich gerne per Mail an d4c.senden@gmail.com.



Jugendgottesdienst



„Logged in ... aber wer bin ich?“ – Jugendgottesdienst

Wir loggen uns täglich ein – in Apps, Spiele und soziale Netzwerke. Doch wer sind wir eigentlich hinter unserem Profil?

Im Jugendgottesdienst gehen wir dieser Frage nach und entdecken, was der Glaube damit zu tun hat. Denn bei Gott müssen wir uns nicht verstellen: Er kennt uns wirklich und gibt uns eine Identität, die nicht von Likes oder Meinungen abhängt.

Herzliche Einladung, gemeinsam auf die Suche zu gehen!

Wo? Christuskirche Illertissen

Wann? 11. Juli 2026 um 18 Uhr

Wer? Für alle Jugendlichen und neuen Konfis

Kirchenbande



Bist du in der Grundschule und hast **Lust auf tolle Erlebnisse**, eine gute Zeit mit Freunden und

Entdeckungen über Gott und die Welt? Dann werde Teil unserer **Kirchenbande!**

Wir treffen uns jeweils **samstags von**

10.00 – 12.00 Uhr am 27. Juni, 25. Juli, 15. Aug., 12. Sept., 17. Okt.

Mona, Silke, Carina und Bettina von der Kirchenbande

Information und Anmeldung an katharina.schoepflin@elkb.de oder per QR-Code:



Übernachtung der Jugend

Erinnerung: Übernachtung der Jugend zum Thema Schönheitsideale



Bei einer gemeinsamen Übernachtung setzt sich die Jugend mit dem Thema Schönheitsideale auseinander. In Gesprächen, Aktionen und kreativen Einheiten geht es um Selbstbild, Fremdbilder und die Frage, was wirklich zählt. Zeit für Austausch, Gemeinschaft und ehrliche Gedanken.

Sei dabei am **3.–4. Juli im Augustana-Gemeindezentrum**, für alle Jugendlichen ab 13 Jahre.

Bei Fragen wende dich an Relpäd. Michi Kargl – Tel.: 0157 54090989.

Hier gehts zur Anmeldung:



Wir sind online! Du findest Eindrücke aus der Jugend nun auf **Instagram**. Folge uns unter [ej_weissenhorn](https://www.instagram.com/ej_weissenhorn)



Evangelischen Jugend im Dekanat Neu-Ulm

Nähere Informationen zu den Angeboten bei der Evangelischen Jugend im Dekanat Neu-Ulm (Region Neu-Ulm) erhältst du bei Dekanatsjugendreferentin **Ute Kling**, Reichenbergerstraße 8, 89312 Günzburg

Mobil: 01522-1960752

E-Mail: neu-ulm@ej-nu.de,

Homepage: www.ej-nu.de



JKH = Jochen-Klepper-Haus, Ulmer St. 13, 89257 Illertissen



Mo. 14.00 Uhr	HIT - Handarbeits Ideen Tausch 8. Juni, 6. Juli, 21. Sept., 19. Okt. Ansprechpartnerin: Bettina Hardegger, Tel.: 0152/33771202
Mo. 19.00 Uhr monatlich	Besuchskreis Brücke 15. Juni, 21. Juli, 21. Sept., 19. Okt. Ansprechpartnerin: Pfr'in Anna Städtler- Klemisch
Di. 19.45 Uhr	Kirchenchor in der Christuskirche Ansprechpartnerin: Annegret Sperl
Mi. 20.00 Uhr	Hauskreis Info bei Kirstin Hubert unter 07303/952560
	Hauskreis „Andocken & Auftanken“ hat sich dem „Männer-Leben“ in Vöhringen angeschlossen!
monatlich	Treffpunkt Literatur Termine u. Ort bei Friedericke Popp, Tel.: 07303/7117
monatlich	Seniorentreffen (Siehe S.43)

PGH = Paul-Gerhard-Haus, Kirchplatz 2, 89250 Senden



Mo. 19.30 Uhr 14-tägig	Treff am Montag Kathrin Bohe, Tel.: 07307/9542014
Mi monatlich	Gemeindegebet i.d.R. am 1. Mittwoch im Monat Gerald Bohe, Tel.: 07307/ 9567740
Mi. 14.30 Uhr monatlich	Treffpunkt 60+ im PGH 17. Juni, 15. Juli, Silvia Schulte und Team Tel.: 07307/9271781
Do. 19.30 Uhr 14-tägig	Glaubensforum M. Bachmann Tel. 0151/70493676 J. Dorn Tel. 0151/63406488 W. Schmid, Tel. 0151/58614539
Do. 10.00 Uhr	Friedensgebet M. Zeidler, Tel.: 07307/9365140
Do. 19.30 Uhr monatlich	Männer-Welt 18. Juni, 16. Juli, 17. Sept. Matthias Kaufmann, matthias.kaufmann@online.de

Gemeindehaus, Beethovenstr. 1, 89264 Vöhringen


Do. 10.00 Uhr	t-Gespräche 24. Sept. (zu wechselnden Themen und Gästen) Jochen Teuffel
Fr. monatlich	Männer-Leben Kontakt: Johann Haller ha2@t-online.de
Di. 14.30 Uhr monatlich	Seniorenachmittage 16. Juni, 21. Juli., 29. Sept., 20. Okt.

AGZ = Augustana-Gemeinde-Zentrum, Schubertstr. 18-20, 89264 Weißenhorn

Mo. 19.30 Uhr 14-tägig	Bibelkreis 15. Juni, 29. Juni, 13. Juli, 27. Juli, 10. Aug., 24. Aug., 7. Sept., 21. Sept.
Di. 11.00 - 13.30 Uhr	Kochen mit Senioren 16. Juni, 21. Juli, 22. Sept. (4. Di.!!) Gerda Tegethoff, Tel.: 07302/9229394
Di. 20.00 Uhr	Kirchenchor Mary Sukale, Tel.: 0160/92913435
Mi. 18.30 Uhr	Hauskreis – „AfterWork“ 17. Juni, 15. Juli, 16. Sept. Kontakt: Marie Frey, Tel: 0176/77876188
Mi. 19.00 Uhr	Posaunenchor Günter Schreiber, Tel. 08226/940742
Do. 15.00 Uhr monatlich	Seniorencafé 11. Juni, 9. Juli, 10. Sept., 8. Okt. Kontakt Pfarramt, Tel.: 07309/3568
Do. 19.00 Uhr	Gospelchor Joyful Voice Monika Fekete-Nagy, Tel.: 0159/01656484
Do. 19.30 Uhr vierzehntägig	Kreuzbund Reinhard Egner, Tel.: 0151/52541569
Fr. 14.30 Uhr	Ökumenisches Hoffnungscafé Schwester Erika, Tel.: 07309/927660
Fr. 15.15 Uhr	Kinderchor (Kirche zum Guten Hirten, Pfaffenhofen) Mary Sukale, Tel.: 0160/92913435


Weitere Gruppen und Ansprechpartner:

Besuchsdienst
Kontakt Pfarramt
Tel. 07309/3568

Flötenspielkreis
Helene Schwarzenberger
Tel. 0179/4512188

Frauengruppe Eva 2.0
Heike Winter
07302/769

Kindergottesdienst
Anke-Christin Steger
Tel. 0176/23586025

Meditativer Tanz
Edith Egle
Tel. 07309/428899

Stehkaffee-Team
Bettina Schmid-Bieber
Tel. 07309/3568

Von-Anfang-an-Gottesdienst
Yvonne Rapp
Tel. 0179/9039313



KG Illertissen



KG Vöhringen

Datum	Zeit	Ort	Zeit	Ort
So. 21. Juni 3. So. n. Trinitatis	9.00 10.15	Altstadt (G4), Markus Schmucker Illertissen (G4), Markus Schmucker	10.00 11.00	Vöhringen, Jochen Teuffel Vöhringen, Team Familienwegweiser im Gemeindehaus
So. 28. Juni 4. So. n. Trinitatis	10.15	Illertissen (G2), Daniel Städtler Kirchenkaffee	10.00	Vöhringen, Jochen Teuffel
Sa. 4. Juli			11.00	Vöhringen, Grüne Lunge Regionales Tauffest Pfarrer der Region Iller-Roth
So. 5. Juli 5. So. n. Trinitatis	9.00 10.15	Altstadt (G4), Daniel Städtler Illertissen (frei), Lara Bodroski Abendmahl, Abschluss Jesusbande, Kirchenkaffee	10.00	Vöhringen, Jochen Teuffel
Mi. 8. Juli			19.30	Vöhringen, Team Gemeinsames Abendgebet
So. 12. Juli 6. So. n. Trinitatis	10.15	Illertissen (G2), Lara Bodroski Taufen	10.00	Vöhringen, Jochen Teuffel Abendmahl
So. 19. Juli 7. So. n. Trinitatis	10.15	Illertissen (frei), Anna Städtler- Klemisch, Gemeindefest, Chorjubiläum, Konfi-Einführung	10.00	Vöhringen, Jochen Teuffel Miteinandergottesdienst zur Kirchweih, anschließendes Bei- sammensein
So. 26 Juli 8. So. n. Trinitatis	10.15	Illertissen (frei), Daniel Städtler Familiengottesdienst mit Segnung der Vorschüler, Kirchenkaffee	10.00 18.30	Vöhringen, Lara Bodroski Vorstellung der neuen Konfirmanden Maria-Hilf-Kapelle, Bellenberg Jochen Teuffel, Sommergottesdienst
Do. 30. Juli			15.00	Vöhringen, Gemeindehaus Jochen Teuffel, Seniorengerechtes Tischabendmahl



KG Senden



KG Weißenhorn

Zeit	Ort	Zeit	Ort	Datum
10.00	Senden, Anja Weise Orgelgottesdienst	9.45 11.00	Weißenhorn, Heike Winter Pfaffenhofen, Heike Winter Kindergottesdienst	So 21. Juni 3. So. n. Trinitatis
8.45 10.00 11.30 14.00	Illerzell, Gerald Bohe Senden, Gerald Bohe Senden, Gerald Bohe Taufgottesdienst Senden, Gerald Bohe Jubelkonfirmation	10.00	Weißenhorn, Marie Frey Familiengottesdienst	So 28. Juni 4. So. n. Trinitatis
				Sa. 4. Juli
8.45 10.00	Aufheim, Renate Kleffner Senden, Kathrin Bohe & Team Konfi-Einführung	9.45 9.45 19.00	Weißenhorn, Jonathan Robker Abendmahl Augustana Zentrum, Team Kindergottesdienst Pfaffenhofen, Jonathan Robker Gottesdienst in englischer Sprache	So 5. Juli 5. So. n. Trinitatis
				Mi. 7. Juli
10.00	Senden, Gerald Bohe Kirchplatzgottesdienst, Kinder- gottesdienst	8.30 9.45	Witzighausen, Anja Weise Weißenhorn, Anja Weise	So 12. Juli 6. So. n. Trinitatis
8.45 9.30 10.00 11.30	Gerlenhofen, Gerald Bohe Aufheim, Kathrin Bohe Gartenfest Senden, Gerald Bohe Senden, Gerald Bohe Taufgottesdienst	11.00	Pfaffenhofen, Dekan Jürgen Pommer Verabschiedung Religions- pädagogin Michi Kargl, Stehcafé	So 19. Juli 7. So. n. Trinitatis
8.45 10.00	Illerzell, Renate Kleffner Senden, Renate Kleffner Orgelgottesdienst	11.00	Pfaffenhofen, Jonathan Robker & Pastoralteam, Gemeindefest, mit Posaunenchor u. Joyful Voice	So 26. Juli 8 So. n. Trinitatis
				Do. 30. Juli



KG Illertissen



KG Vöhringen

Datum	Zeit	Ort	Zeit	Ort
So. 2. Aug. 9. So. n. Trinitatis	10.30	Illertissen (G2), Ute Eiselt Ferienordnung	9.30	Vöhringen, Ute Eiselt Ferienordnung
So. 9. Aug. 10. So. n. Trinitatis	10.30	Illertissen (G2), Sandra Weigend Ferienordnung	9.30	Vöhringen, Sandra Weigend Ferienordnung
So. 16. Aug. 11. So. n. Trinitatis	10.30	Illertissen (G2), Jochen Teuffel Ferienordnung	9.30	Vöhringen, Jochen Teuffel Ferienordnung
So. 23. Aug. 12. So. n. Trinitatis	10.30	Illertissen (G2), Lara Bodroski Ferienordnung, Taufen	9.30	Vöhringen, Lara Bodroski Ferienordnung
Sa. 29. Aug.				
So. 30. Aug. 13. So. n. Trinitatis	10.30	Illertissen (G2), Thomas Reiner Ferienordnung	9.30	Vöhringen, Thomas Reiner Ferienordnung
So. 6. Sept. 14. So. n. Trinitatis	10.30	Illertissen (G2), Ute Eiselt Ferienordnung	9.30	Vöhringen, Ute Eiselt Ferienordnung
Sa. 23. Sept.				
So. 13. Sept. 15. So. n. Trinitatis	10.15	Illertissen (G2), Daniel Städtler Taufen	10.00	Vöhringen, Jochen Teuffel
Mi. 16. Sept.			19.30	Vöhringen, Team Gemeinsames Abendgebet
So. 20. Sept. 16. So. n. Trinitatis	9.00 10.15	Altenstadt (G4), Daniel Städtler Illertissen (G4), Daniel Städtler	10.00 11.00	Vöhringen, Jochen Teuffel Abendmahl Vöhringen Gemeindehaus, Team Familienwegweiser
So. 27. Sept. 17. So. n. Trinitatis	10.15	Illertissen (frei), Anna Städtler- Klemisch, Familiengottesdienst, Kirchenkaffee	10.00	Vöhringen, N.N.



KG Senden



KG Weißenhorn

Zeit	Ort	Zeit	Ort	Datum
10.00 15.00	Senden, Kathrin Bohe Abendmahl Wullenstetten, Katharina Schöpflin Kirche Kunterbung on tour	10.00	Weißenhorn, Heike Winter	So. 2. Aug. 9. So. n. Trinitatis
10.00 11.30	Senden, Katharina Schöpflin Senden, Katharina Schöpflin Taufgottesdienst	10.00	Pfaffenhofen, Thomas Baum	So. 9. Aug. 10. So. n. Trinitatis
10.00	Senden, Gerald Bohe	10.00	Weißenhorn, Anja Weise	So. 16. Aug. 11. So. n. Trinitatis
10.00	Gottesdienst-Pause (siehe S. 44)	10.00	Pfaffenhofen, Thomas Baum	So. 23. Aug. 12. So. n. Trinitatis
		14.00	Weißenhorn, Jonathan Robker Taufgottesdienst	Sa. 29. Aug.
10.00	Gottesdienst-Pause	10.00	Pfaffenhofen, Jonathan Robker	So. 30. Aug. 13. So. n. Trinitatis
10.00	Senden, Tom Fröhner Abendmahl	10.00	Weißenhorn, Marie Frey	So. 6. Sept. 14. So. n. Trinitatis
		14.00	Weißenhorn, Heike Winter Taufgottesdienst	Sa. 12. Sept.
10.00	Senden, Renate Kleffner Orgelgottesdienst	10.00	Pfaffenhofen, Anja Weise	So. 13. Sept. 15. So. n. Trinitatis
				Mi. 16. Sept.
8.45 10.00 11.30	Gerlenhofen, Gerald Bohe Senden, Gerald Bohe Senden, Gerald Bohe Taufgottesdienst	10.00	Weißenhorn, Jonathan Robker Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden	So. 20. Sept. 16. So. n. Trinitatis
8.45 10.00	Illerzell, N.N. Senden, Kathrin Bohe & Team „Durchstarten“, Kindergottesdienst	8.30 9.45	Pfaffenhofen, Heike Winter Weißenhorn, Heike Winter	So. 27. Sept. 15. So. n. Trinitatis

Gottesdienstorte



Evang. Christuskirche
Ulmer Str. 15, 89257 Illertissen

Evang. Versöhnungskirche
Oberbalzheimer Str. 3, 89281 Altenstadt

Kath. St. Antoniuskirche
Graf-Kirchberg-Straße 32, 89257 Tiefenbach

Evang. Martin-Luther-Kirche
Beethovenstraße 1, 89269 Vöhringen

Evangelisches Gemeindehaus
Beethovenstraße 1, 89269 Vöhringen

Maria-Hilf-Kapelle
Am Schlossberg 4, 89287 Bellenberg



Evang Auferstehungskirche
Kirchplatz 1, 89250 Senden

Kath. St. Johannes Baptista
Wihdumweg 5, 89250 Senden-Aufheim

Kath. St. Wolfgang-Kapelle
Geroldstraße 27, 89233 Gerlenhofen

Kath. Pfarrstadel
Hauptstraße 10a, 89269 Illerzell

Evang. Kreuz-Christi-Kirche
Kaiser-Karl-Str. 16, 89264 Weißenhorn

Evang. Kirche Zum guten Hirten
Sonnhalde 2, 89284 Pfaffenhofen

Kath. Pfarrkirche Mariä Geburt
89250 Witzighausen

Augustana Gemeindezentrum
Schubertstraße 18-20, 89264 Weißenhorn



„Peace on Earth“ – Lobpreis für den Frieden mit Einzelsegnung

Gott loben. Frieden leben.

Jeden ersten Montag im Monat laden wir um 19.30 Uhr herzlich zu „Peace on Earth“ ein. Gemeinsam feiern wir den Frieden Gottes und beten für unsere Welt. Freuen Sie sich mit uns über den Frieden, den Gott schenkt!

Die **nächsten Termine** jeweils um 19.30 Uhr

in der **Christuskirche Illertissen:**

- 6. Juli: Dank als Friedensquelle
- 3. Aug.: Im Land der Ruhe (mit der ökumenischen Lobpreisband)
- 7. Sept.: Frieden für die Welt



Friedensgebet Senden

Wann: jeden Donnerstag um 10 Uhr
(sofern kein anderer Gottesdienst an diesem Tag stattfindet)

Wo: im Sitzungszimmer des Paul-Gerhardt-Hauses in Senden im 1. Stock

Wir freuen uns, wenn Sie auch kommen und mitbeten.

Das Leitungsteam

Gudrun Sturm und Marianne Zeidler



Ökumenische Stärkungsgottesdienste

Die PG Altstadt und die Evangelische Kirchengemeinde Illertissen laden alle Senioren ein, die eine Stärkung für Körper und Seele brauchen. Halbjährlich



Haus Elfriede

Marktplatz 2, 89281 Altstadt, alle zwei Monate, 15.30 Uhr
18. Juni, 20. Aug., 15. Okt.

Haus Sebastian

Hans-Nägele-Str. 10, 89257 Illertissen, halbjährlich

Caritas-Centrum Illertissen

Beethovenstr. 6, 89257 Illertissen, halbjährlich



Caritas-Centrum Vöhringen

Sperberweg 4, 89269 Vöhringen
Mi. 10. Juni um 15.00 Uhr, mit Abendmahl,
Fr. 31. Juli um 15.00 Uhr, Freiluftgottesdienst.

Evang. Gemeindehaus, Beethovenstraße

Do. 30. Juli, um 15.00 Uhr, seniorengerechtes Tischabendmahl.



Haus Thomas

Römerweg 3, 89284 Pfaffenhofen, monatlich
Mi. 16.00 Uhr: 1. Juli, 5. Aug., 2. Sept.
7. Okt.

St. Elisabeth

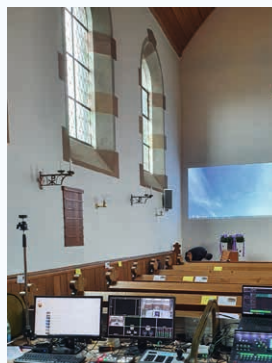
Zeisestraße 19, 89250 Senden, monatlich
Di. 15.00 Uhr: 14. Juli, 11. Aug., 8. Sept., 13. Okt.

Haus Konrad

Hauptstraße 130, 89250 Senden, monatlich
Do. 16.00 Uhr: 25. Juni, 23. Juli., 27. Aug., 24. Sept., 22. Okt.



Gottesdienste im Livestream



Die Gottesdienste aus Senden werden **live gestreamt** und sind auch im Nachhinein abrufbar:

Jeden Sonntag, 10 Uhr unter www.auferstehungskirche-senden.de

Dort findet sich auch der **Link** zu unserem **youtube Kanal** zum Nachschauen.

In der Zeit vom **9. Aug. – 30. Aug. pausiert der Livestream**. Ab **6. Sept.** startet der Stream wieder



Leben geschenkt. Einladung zur Taufe

Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Kind taufen lassen möchten. Die Taufe ist ein Gottesgeschenk, das Ihrem Kind guttun wird. Gottes liebevolles Ja-Wort in Jesus Christus verbindet sich mit dem Namen und dem Leben Ihres Kindes.

Die Taufe findet in der Regel in der Kirchengemeinde des jeweiligen Wohnorts statt. Für eine Taufanfrage wenden Sie sich frühzeitig an das zuständige Pfarramt. Dort erhalten Sie weitere Informationen und können den Tauftermin vereinbaren.

Illertissen

Taufen finden in der Regel einmal im Monat in einem familienfreundlichen Sonntagsgottesdienst um 10.15 Uhr in der Christuskirche statt. Bis zu drei Kinder werden in einem Gottesdienst gemeinsam getauft.

Die **nächsten Tauftermine** sind: 12. Juli, 23. Aug., 13. Sept., 11. Okt., 8. Nov.

Weitere Informationen unter: <https://evang-kirche-illertissen.de/taufe/>

Senden

Die Taufgottesdienste finden in der Regel monatlich an einem Sonntag um 11.30 Uhr in der Auferstehungskirche statt.

Die **nächsten Tauftermine** sind: 19. Juli, 9. Aug., 20. Sept.

Weitere Informationen unter: <https://auferstehungskirche-senden.de/taufe-info/>

Vöhringen

Die Taufgottesdienste finden in der Regel monatlich an einem Sonntag um 11.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche statt. Bis zu vier Kinder werden in einem Gottesdienst gemeinsam getauft.

Die **nächsten Tauftermine** sind: 20. Sept., 11. Okt., 22. Nov.

Weitere Informationen unter: <https://evang-kirche-voehringen.de/taufe/>

Weißenhorn

Die Taufgottesdienste finden in der Regel einmal monatlich an einem Samstagnachmittag um 14.00 Uhr abwechselnd in Weißenhorn und Pfaffenhofen statt. Bis zu vier Kinder werden in einem Gottesdienst gemeinsam getauft.

Die **nächsten Tauftermine** sind: 29. Aug., 12. Sept.

Weitere Informationen unter: <https://evang-kirche-weissenhorn.de/kontakt/taufe-2/>

Aus dem Gemeindeleben

Taufen:



Trauungen:



Namen in der Internetausgabe nicht verfügbar

**Denn ihr seid alle durch den
Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus.
Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid,
habt Christus angezogen.**

Galater 3, 26-27





Chorjubiläum



Der erste Auftritt beim Gemeindefest am 2. Juli 2006

„Ich singe dir mit Herz und Mund...“

Unter so einem Motto gründete Annegret Sperl vor **20 Jahren**, als sie nach Illertissen zog, den bis heute bestehenden **Evangelischen Kirchenchor**. Der damalige Pfr. Scharrer war offen für die Idee eines Chores und so treffen sich alte und junge Sänger bis heute einmal in der Woche zum Proben. Dabei handelt es sich nicht nur um evangelische Mitglieder. Jede Konfession ist willkommen.

Gesungen werden neben traditionellen Liedern und Kantaten, die zu besonderen Anlässen aufgeführt werden, auch geistliche Lieder moderner Liedermacher. Zum Gemeindefest, Erntedank, Weihnachten und Ostern darf die Gemeinde dem Chor lauschen.

Zu den regelmäßigen Taizé-Ansichten, dem Weltgebetstag und weiteren besonderen Anlässen, entsteht ein Projektchor, bei dem viele weitere Sänger und Sängerinnen dazukommen. Instrumentalisten bereichern den Klang bei solchen Auftritten.

Neben dem Musikalischen verbindet die Mitglieder das gemeinsame Erleben von Ausflügen, einer Weihnachtsfeier, einem Sommerfest oder dem Eisessen nach einer Probe im Sommer. Man sorgt sich umeinander und ist füreinander da. Das Singen verbindet uns zu einer Chorgemeinschaft.

Wir laden alle herzlich ein, die gerne das gemeinsame Singen probieren möchten. Kommen Sie einfach unverbindlich zu unseren **Proben: immer dienstags um 19.45 Uhr im Jochen-Klepper-Haus**.

Das nächste Projekt ist das Gemeindefest am 19. Juli. Alle, die an diesem Projekt mitsingen möchten, sind ab dem 9. Juni herzlich zum Üben eingeladen.

Zum **Erntedankfest** am 4. Oktober wird es ein **besonderes Projekt** geben. **Das Exsultate von John Leavitt** wird mit einem **Projektchor** aufgeführt werden. Dabei handelt es sich um ein modernes, festliches, rhythmisch mitreißendes Stück. Auch hier beginnen die Proben am 9. Juni. **Wir freuen uns auf alle interessierten Sängerinnen und Sänger!**



Taizégebet am 17. April 2016 in der der Christuskirche an der Bahnhofstraße

Daniel Sperl beginnt Ausbildung zum Lektor

So vielfältig wie unsere Gemeinde sind auch unsere Gottesdienste. Ob ehren- oder hauptamtliche Liturgen – jeder bereichert unser Gottesdienstangebot durch seine eigene Frömmigkeit und individuelle Art.

Wir freuen uns sehr, dass sich Daniel Sperl entschieden hat, sich zum Lektor ausbilden zu lassen. Herr Sperl wird durch seine von Klöstern und Taizé geprägte Frömmigkeit eine wichtige Ergänzung und große Bereicherung für die Gottesdienste unserer Gemeinde darstellen. Im März hat Herr Sperl im Gottesdienst mitgeteilt, dass er die Ausbildung begonnen hat, im April hat er zum ersten Mal am Gottesdienst mitgewirkt.

Wir wünschen Herrn Sperl auf seinem Weg zum Lektor Freude und Gottes Segen. Wir freuen uns auf die Gottesdienste, die er mit uns feiern wird.

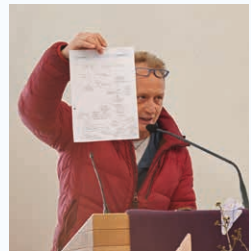


Mein Name ist Daniel Sperl, ich bin 57 Jahre alt und arbeite als Sozialpädagoge in der Werkstatt der Lebenshilfe für Menschen mit körperlicher, geistiger oder seelischer Beeinträchtigung in Illertissen. Ich bin Mitglied der evangelischen Kirchengemeinde und des Kirchenvorstandes Illertissen. Am 19. Nov. 2025, am Buß- und Bettag, habe ich mich entschlossen, die Ausbildung zum Lektor zu machen. Ich hatte ein gutes Gespräch mit Frau Pfarrerin Städtler-Klemisch und Herrn Pfarrer Städtler. Der

Kirchenvorstand hat meinem Vorhaben zugestimmt. Seit Februar bin ich nun in Ausbildung. Meine Lektorenausbildung hat das Ziel, am Ende selbstständig Lesegottesdienste in der Kirchengemeinde zu halten. Mein erster selbstständiger Gottesdienst wird am 3. Oktober, dem Tag der deutschen Einheit, in Tiefenbach sein. Meine Ausbildung umfasst sechs Seminar-Wochenenden, sechs Online-Seminare über das Alte und das Neue Testament, sowie Praxisübungen im Gottesdienst und am Ende ein Kolloquium.

Ich mache das, weil ich glaube, dass ich selbst und wir alle gottesbedürftig sind, liebesbedürftig – und nur Gottes große Liebe uns und diese Welt heilen kann.

Wir haben im ersten Seminar die Aufgabe bekommen, unseren „Glaubensfluss“ einmal nachzudenken und auf Papier zu bringen. Wann und



wo hat mein Glaubensleben angefangen? Wer und was hat mich geprägt? Wie ist Gott mir nahegekommen? Das war sehr ergiebig. Bei mir entstand ein verschlungener Glaubensfluss mit vielen Kurven und Nebenflüssen. Schauen Sie sich ihren eigenen Glaubensfluss einmal an. Womöglich werden Sie staunen über die vielfältigen Meilensteine Gottes in Ihrem Leben, bis heute.

Und Ihr Fluss fließt weiter.»

Daniel Sperl



Im Lager der Waldkinder

„Da sitzt ein Mann im Katapult!“

Als die Waldkinder Besuch bekommen, gefällt ihnen das gar nicht. Sie wollen die Besucher mit ihrem Katapult verjagen. Aber als Jesus auftaucht und eine Geschichte erzählt, ändern sie ihre Meinung. Die Waldkinder haben gelernt, dass alle dazugehören. Die Besucher im Familiengottesdienst haben gelernt, welche Mühe Jesus sich gibt, mit allen befreundet zu sein – auch mit denen, die sich in ihrem Lager im Wald verstecken.

Am Sonntag, dem 1. März, waren 135 Menschen im Familiengottesdienst. Die Empore wurde in das Baumhaus der Waldkinder verwandelt. Zuerst war der Zutritt streng verboten, später durften aber alle in das Baumhaus. Damit auch alle Platz im Baumhaus haben, haben es die Kinder erweitert: Mit vereinten Kräften und einem selbstgebauten Kran haben sie einen großen Stein nach oben befördert. Oben gab es für alle das Abzeichen der Waldkinder.

Die Christuskirche selbst war kaum wiederzuerkennen: Bäume, Fackeln, Tiere, eine Alarmanlage, und ein Lagerfeuer sorgten für die richtige Wald-Stimmung. Es sah nicht nur aus wie ein Wald – es roch auch so!



Durchwachte Osternacht



Die durchwachte Osternacht war alles andere als ruhig: Schon beim Ankommen lag eine besondere Stimmung in der Luft, die sich durch den ganzen Abend zog. Nach einer kurzen Andacht starteten wir gemeinsam mit einem entspannten Essen, bevor es richtig losging.

Überall war etwas geboten: basteln, zocken, spielen, lachen – und natürlich Werwolf bis tief in die Nacht. Zwischendurch ging es gemeinsam auf die spannende „Jagd nach Mr. X“, bei der alle draußen unterwegs waren und als Team zusammenarbeiteten.

Richtig besonders wurde es rund um Mitternacht: Nach einer weiteren Andacht wurde gemeinsam gegessen, geredet und einfach die Gemeinschaft genossen. Später verlagerte sich alles nach draußen ans Lagerfeuer – mit Stockbrot, Gesprächen und dieser ganz eigenen Atmosphäre, wenn man gemeinsam wach bleibt und auf Ostern wartet.

So wurde aus der Nacht ein echtes Erlebnis: voller Gemeinschaft, Action, Kreativität und dem Gefühl, zusammen der Auferstehung entgegenzufiebern.

Geheimnis am Lagerfeuer

Vierzig Kinder lauschten am Freitag, dem 17. April, als Petrus ihnen ein Geheimnis anvertraute: Als er Jesus kennenlernte, hatte er Angst vor ihm. Petrus war nämlich nicht immer der Bravste. Aber Jesus wollte trotzdem sein Freund sein – und er will unser Freund sein.

Im Anschluss saßen wir wieder am Feuer und haben Stockbrot gebacken und Popcorn genascht.

Das nächste Mal findet **Geheimnis am Lagerfeuer** am **9. Oktober 2026** statt.



Maibaumfeier Illertissen

Am Donnerstag, dem 30. April 2026, eröffneten die Kinder der Evangelische Kindertagesstätte Haus der bunten Worte die Maibaumfeier der Stadt Illertissen.

Bürgermeister Eisen lobte die gute Arbeit der Evangelischen Kindertagesstätte. Dass das pädagogische Team 48 Kinder motivieren konnte, mit Freude und Begeisterung mit einem Tanz die Maifeierlichkeiten zu eröffnen, spricht für die Arbeit im



Haus der bunten Worte: Eigenmotivation, Bildung von Selbstbewusstsein und Entdecken der eigenen Selbstwirksamkeit sind zentrale Elemente der pädagogischen Konzeption der Evangelischen Kindertagesstätte. Dicht gedrängt standen die Eltern und Großeltern und jubelten ihren Kindern stolz zu.

Das schöne Wetter und die verschiedenen Stände mit Essen und Getränken luden zum Verweilen ein. Auch der Förderverein der Evangelische Kindertagesstätte war mit einem Stand vertreten. Der Verkaufserlös der Getränke und selbstgebackenen Maikäfer kommt dem Haus der bunten Worte zugute und ermöglicht dort das, was aus dem normalen Haushalt sonst nicht finanziert werden könnte. Der Förderverein ermöglicht bspw., dass alle Ausflüge des Kindergartens für Eltern nie mit zusätzlichen Kosten für Bus oder Bahn verbunden sind.

Herzlichen Dank an das Team vom Haus der bunten Worte, des Fördervereins und allen Unterstützern!



Angebote für Senioren

An vielen Orten auf dem Gebiet unserer Kirchengemeinde finden regelmäßig Seniorennachmittage und Seniorenkreise statt. Verantwortet werden sie von Ehrenamtlichen der katholischen Gemeinden. In ökumenischer Verbundenheit sind zu allen Angeboten unsere evangelischen Seniorinnen und Senioren eingeladen. Auch Pfarrerin Städtler-Klemisch und Pfarrer Städtler kommen ab und an zu einer Andacht oder einem Vortrag dazu. Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Di. 14.00 Uhr	Seniorenkreis der Pfarrei Mariä Himmelfahrt Au , Pfarrheim Au (Kirchplatz 1, Au) Termine: 11. Juni, 14. Juli, 8. Sept. Kontakt: Brigitte Tricca
Di. 14.00 Uhr	Kaffeenachmittag Betlinshausen , Pfarrheim Betlinshausen (St.-Johannes-Str. 5, Betlinshausen). Termine: 9. Juni, 21. Juli, 22. Sept. Kontakt: Wilma Utz, Siglinde Mayer, Hilde Rößler
Di. 14.00 Uhr	Seniorentreff der Pfarrei St. Martin Illertissen , Pfarrheim St. Martin. (Martinsplatz 2, Illertissen) Termine: 16. Juni, 21. Juli, 15. Sept. Kontakt: Martina Klarer
Do. 14.30 Uhr	Seniorenachmittag der Pfarrei St. Antonius Tiefenbach , Bürgermeister-Bürzle-Haus. (Graf-Kirchberg-Str. 32, Tiefenbach) Termine: 18. Juni (Mittsommersfeier), 16. Juli (17.00 Uhr: Grillfest), 17. Sept. Kontakt: Gerlinde Deufel, Tel.: 07303/5245
Di. 14.00 Uhr	Seniorentreff der Pfarrei Jedesheim , Pfarrhof Jedesheim (Kirchenstraße 24, Jedesheim). Termine: 7. Juli (12.00 Uhr: Sommerfest), 1. Sept. Kontakt: Hildegard Braig-Hinrichs, Tel. 07303/1680033

	Seniorennachmittag Herrenstetten , Pfarrheim Herrenstetten (Bergstetter Str. 3, Herrenstetten) Termine: nach Absprache (Aushänge und Mitteilungsblatt beachten). Kontakt: Rita Bail
Di. 14.00 Uhr	Seniorennachmittag Untereichen , Florianstüble Untereichen (Illertisser Str. 59, Untereichen) Termine: 9. Juni (Frühlingskräuter, Vortrag von Martina Brugger), 7. Juli (Sommerfest), 1. Sept. (Bingo). Kontakt: Barbara Zanker
14.00 Uhr	Seniorennachmittag Altenstadt , Pfarrheim zum guten Hirten (Bahnhofstraße 14, 89281 Altenstadt) Termine: 25. Juni, 15. Juli, 10. Sept. Kontakt: Franziska Blum, Carola Huber
Mi. 14.00 Uhr	Seniorennachmittag Kellmünz , Pfarrheim Kellmünz (Kirchstraße 10, Kellmünz) Termine: 10. Juni (Besuch der Genusswelt Seeberger), 8. Juli (Wir gehen Cobi Golf spielen) Kontakt: Gabriele Grimm
Di. 14.00 Uhr	Seniorennachmittag Osterberg/Weiler , Paulushaus (Kirchberg 6, Osterberg) Termine: 9. Juni (Sommerfest). Kontakt: Elisabeth Kehrer
	Seniorenzeit Buch , Landgasthof Lamm (Untere Str. 8, Buch) Termine: Werden über das Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

Gemeindebrief- austräger(in) gesucht!

Wir suchen für **Ihr Wohngebiet in Au** (Betlinshausener Str., Bgm.-Weikmann-Ring, Schilfweg, Sternenweg, Meisenweg, Fasanenweg, Heinrich-Mack-Str.) einen neuen Austräger. Es wäre schön, wenn sich jemand ehrenamtlich bereit erklärt diesen Dienst, **vier Mal im Jahr mit ca. 35 Gemeindebriefen, zu übernehmen.**

Tour zum Motorrad-Gottesdienst in Bad Buchau



Nach einem wechselhaften Start ins Frühjahr mit ersten warmen Sonnenstrahlen und einem überraschenden Märzwinter war die Freude umso größer, endlich wieder gemeinsam unterwegs zu sein: Unter dem Motto „Mit Gott und Gas“ starteten drei Biker an der Christuskirche in Illertissen Ihre erste Tour dieses Jahres.

Die Motorräder waren geschneigelt, vollgetankt und bereit für die erste größere Runde – und auch die Fahrer genossen sichtlich das vertraute Gefühl von Freiheit auf zwei Rädern nach der langen Winterpause. Ziel der Tour war die traditionelle **Motorradsegnung** an der Stiftskirche in **Bad Buchau**. Dort kamen rund 300 Motorradfreunde zusammen – von der liebevoll gepflegten Vespa bis zur beeindruckenden Harley-Davidson.

Nach dem **ökumenischen Segen** für eine unfallfreie Saison klang der Tag bei einer gemeinsamen Rundfahrt sowie Kaffee, Kuchen und herzhaften Speisen in geselliger und herzlicher Atmosphäre gemütlich aus.

Konfirmationen

Im Mai wurden unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden feierlich in der **Christuskirche Illertissen** und der **Martin-Luther-Kirche Vöhringen** konfirmiert. In festlichen Gottesdiensten haben sie ihren Glauben bekräftigt und sind einen wichtigen Schritt auf ihrem Lebensweg gegangen.

Wir wünschen euch von Herzen **Gottes Segen für eure Zukunft**: Mut für neue Wege, Vertrauen in schwierigen Zeiten und die Gewissheit, dass ihr nie alleine seid. Möge euch Gottes Liebe begleiten und stärken, heute und an allen Tagen eures Lebens.

Illertissen am Sa., 9. und So., 10. Mai

Bild in der Internetausgabe
nicht verfügbar

Vöhringen Sa., 16. Mai

Bild in der Internetausgabe
nicht verfügbar



Gottes Spuren im Garten

In diesen Tagen hat der Garten eine besondere Bedeutung. Was mit Hecken oder Zäunen eingefasst ist, zeigt sich als grüner Lebensraum, der der Seele guttut.

Im Garten sind wir Gottes Wirken in der Welt nahe. Auch wenn Gärten viel Pflege zeigen, geschehen Wachsen und Gedeihen nicht aus menschlicher Hand.

So wird der Garten zum Ort der Dankbarkeit für das, was uns im Leben von Gott zugewachsen ist.



von Erda Estremera auf Unsplash

Gartengebete

Himmlischer Vater,
 Du hast einen Garten vorgesehen,
 in dem wir Gutes für Leib und Seele
 empfangen dürfen.
 Dein Wort lässt unseren Glauben wachsen.
 Gib uns Deinen Geist,
 dass wir Dürrezeiten überstehen.
 Lass unseren Glauben neu Frucht bringen.
 Durch Jesus Christus.
 Amen.

Dr. Helmut Schüttlöffel

Unser langjähriger **Kirchenmusiker Dr. Helmut Schüttlöffel** ist am Donnerstag, 30. April, im Alter von **79 Jahren** zuhause in Vöhringen verstorben. Jahrzehntelang hat er selbstlos und zuverlässig zahlreiche Sonntagsgottesdienste wie auch Kasualgottesdienste an der Orgel in Vöhringen wie auch in Bellenberg und Illerberg begleitet. Wir verdanken ihm auch eine ganze Reihe von gelungenen Kirchenkonzerten, die er in der Martin-Luther-Kirche für uns organisiert hatte. Da er aus einem beeindruckenden Fundus an geistlichen wie auch weltlichen Musiknoten schöpfen konnte, wusste er uns immer wieder neu zu überraschen. Wir sind ihm nicht nur für seinen musikalischen Beitrag, sondern auch für seine Großzügigkeit unserer Gemeinde gegenüber sehr dankbar.

„Christus ist auferstanden – und führe dich in die ewige Liturgie, wo kein Ton und keine Melodie verklingen.“



Senioren

Termine und Themen für die Seniorennachmittage in Vöhringen, dienstags um **14.30 Uhr** im **Evang. Gemeindehaus**

- 16. Juni Blumen in den Wasenlöchern
- 21. Juli Starke Frauen in der Bibel
- 29. Sept. Noch offen
- 20. Okt. Fauna in Mittelamerika



Schutzkonzept

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Die Kirchengemeinde Vöhringen arbeitet derzeit an einem Schutzkonzept zur Verhinderung sexualisierter Gewalt gemäß den Vorgaben der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (ELKB).

Angesichts bekannt gewordener Missbrauchsfälle – auch innerhalb der evangelischen Kirche – ist die Sensibilität für dieses Thema deutlich gestiegen. Umso wichtiger ist es, klare Strukturen zu schaffen, die Schutz, Prävention und Aufarbeitung gewährleisten.

Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Diakonin Lara Bodroski wird noch vor den Sommerferien einen ersten Entwurf vorlegen, der anschließend im Kirchenvorstand beraten wird. Für weitere Informationen: <https://aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de/>

Taufbaum

Der **blühende Taufbaum** vor unserer Kirche wird mit dem Taufwasser nach jeder Taufe bei uns gegossen. So verbindet sich das Zeichen der Taufe mit der sichtbaren Wirklichkeit des Wachsens und Blühens.

Der Taufbaum erinnert daran, dass Glaube kein einmaliges Ereignis ist, sondern ein Weg:



begleitet von Gott, verwurzelt in seiner Liebe und offen für Entfaltung. Wie dieser Baum Jahr für Jahr neu ausschlägt, so dürfen auch Menschen im Vertrauen auf Gott wachsen, Kraft finden und Frucht bringen.

Der Taufbaum soll alle Vorübergehenden einladen, innezuhalten und um sich an die eigene Taufe zu erinnern.

Theke Pfarramt

Bild in der Internetausgabe
nicht verfügbar

Gut Ding will Weile haben –

So ist die Renovierung des Pfarramts in vielen kleinen Schritten erfolgt.

Begonnen haben wir mit einem neuen Anstrich, danach gab es neue Aktenschränke.

Von der Sparkasse haben wir Schreibtische und Rollcontainer geschenkt bekommen, sowie noch einige Schränke und Tische für die Registratur und das Gemeindehaus.

Zu guter Letzt haben uns fleißige Hände von der Lebenshilfe eine maßgefertigte Theke geschreinert.

In diesem neuen Look können wir uns doch wieder sehen lassen.

Allen Helfern sagen wir herzlichen Dank.



Unsere Gottesdienste in Senden



Beim **Blick in den Gottesdienstplan** fällt Ihnen sicher auf, wie viele unterschiedliche Gottesdienste es in Senden gibt, modern, mit Abendmahl, mit Kindergottesdienst, mit D4C, Lobpreisabende, Orgelgottesdienste, Jugendgottesdienste, Konfi-Gottesdienste, Kirche kunterbunt, verschiedene Gottesdienste mit Besonderheiten wie zum Beispiel „Back to church“, „Kirchplatzgottesdienst“ usw.

Warum feiern wir Gottesdienste? Gottesdienste sind geschenkte Zeit: Eine Stunde nichts anderes tun als in Gottes Gegenwart zu sitzen, zu singen, zu beten, zu hören und genießen.

Grundsätzlich gilt: jeder Gottesdienst wird im Gemeindebrief angekündigt. Wenn Sie sonntags einen traditionellen Gottesdienst wünschen, können Sie immer in die Frühgottesdienste in Aufheim, Gerlenhofen oder Illerzell gehen. Oder Sie gehen in die Auferstehungskirche in die Gottesdienste, bei denen „Orgelgottesdienst“ steht.

In „normalen“ Gottesdienste finden Sie immer einen bunten Mix aus traditionellen Kirchenliedern und modernen Liedern

vom Klavier oder einer kleinen Band begleitet.

In „normalen“ Gottesdiensten und Orgelgottesdiensten ist am ersten Gottesdienst im Monat **Abendmahl** und an einem Sonntag im Monat **parallel Kindergottesdienst** für Kinder ab 3 Jahren.

Konfi-Gottesdienste sind besonders für Konfis und deren Familien, Jugendliche und alle, die Lust auf „junge“ Gottesdienste haben. Es gibt interaktive Elemente, moderne Musik und eine kürzere Predigt. Der nächste ist am 5. Juli zum Start des neuen Konfi-Jahrgangs

„**Kirche kunterbunt**“ richtet sich besonders an Familien: Es ist ein Vormittag mit Gottesdienst (Feierzeit), Aktivzeit (verschiedene Bastel- und Spielstationen), im Anschluss wird gemeinsam gegessen. Für Erwachsene ohne Kinder gibt es auch immer noch ein vertiefendes Bibelgespräch, so dass für jeden etwas geboten ist.



Lobpreisabende sind eine schlichte Gottesdienstform unter der Woche, meistens Dienstagsabends um 19.00h: Es ist eine Stunde Zeit mit Gott, begleitet von verschiedenen Musikerinnen und Musikern, Singen, Beten, Hören. Angeleitet werden die Lobpreisabende von Gerald Bohe, Katharina Schöpflin oder Debora Großler.

Kommen Sie und feiern Sie mit!

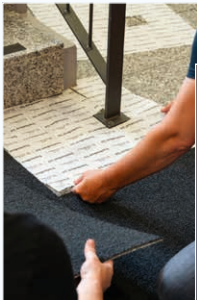
Foyer

...zum Wohnzimmer der Gemeinde

Am **Himmelfahrtswochenende** wurde wieder fleißig gearbeitet: Die Akustikfliesen sind verlegt, die Bar ist aufgebaut und auch der erste Raumtrenner steht. Kommen Sie und sehen Sie selbst, wie sich unser Foyer verwandelt.

Die nächsten Schritte. Möblierung, Beleuchtung und die „Ankommenswand“ hinter, bzw. neben der Bar.

Wer das **Projekt gerne finanziell unterstützen** möchte – wir sagen herzlich „Danke“. Ihre Spende erreicht uns über den QR-Code oder über www.auferstehungskirche-senden.de/spenden/



Umwelt- und Klimaarbeit

Der Umweltekreis der Evang. – Luth. Kirchengemeinde Senden stellt sich vor.

Warum Umweltschutz und Nachhaltigkeit für uns evangelische Christen wichtig ist: Schon auf den ersten Seiten der Bibel ist von Gottes Auftrag an den Menschen zu lesen, die Schöpfung zu bewahren (Genesis 1), Gott hat die Erde in sieben Tagen geschaffen und dem Menschen eine besondere Rolle als Verwalter und Hüter zugewiesen.

Der Mensch ist Teil von Gottes Schöpfung. Er darf die Erde für sich nutzen und sie gestalten. Gleichzeitig ist er aber auch verantwortlich, sie zu schützen und zu erhalten.

Mit Blick auf den Klimawandel und die menschgemachte Erwärmung gilt folgende Aussage als Fakt:

Der Klimawandel wird hauptsächlich durch den menschlichen Ausstoß von Treibhausgasen wie CO₂ verursacht, der das Klimasystem verändert und die Erwärmung der Erde verursacht.

Aus dieser Ausgangslage haben wir uns zum Ziel gesetzt, zusammen mit allen Gemeindemitgliedern unseren Teil zum Umweltschutz, zur Nachhaltigkeit und damit zur Bewahrung der Schöpfung beizutragen. Das erste Treffen fand am 21. April 2026 statt und wir haben Folgendes vor:

- Wir wollen auf Gemeindeebene alle Bereiche auf Nachhaltigkeit, Verbrauch fossiler Energien, Umweltverschmutzung untersuchen und Vorschläge erarbeiten, wie gute kirchliche Umwelt- und Klimaarbeit bei uns aussehen kann.



- Dazu möchten wir alle Gemeindemitglieder einbeziehen. Jeder darf und soll mitmachen:
 - ♦ Wer möchte in unserem gemeindlichen Umweltkreis mitmachen und sich engagieren?
 - ♦ Welche Ideen hast du für uns?
 - ♦ Was kann zur Erreichung des Ziels vor Ort gemacht werden?
 - ♦ Was fällt dir in unserer Gemeinde dazu ein?
 - ♦ Sonstige Anregungen?

Wir treffen uns wieder am 8. Juni 2026 im Paul-Gerhardt-Haus

Bitte meldet euch bei einer der folgenden E-Mailadressen:

pfarramt.senden@elkb.de,

hans.vogel@elkb.de, heike.baechler@elkb.de

Gottesdienste in den Sommerferien in Senden

Liebe Gemeindemitglieder,

wenn Sie in den Gottesdienstplan schauen, fällt eine Lücke auf: **am 23. Aug. und am 30. Aug. sind in Senden keine Gottesdienste.** Wir möchten uns eine Pause gönnen. „Uns“ - das ist das Hauptamtliche team genauso wie das Mesner team. Nehmen Sie diese Lücke als Chance und finden Sie heraus, wie in der Region Gottesdienst gefeiert werden. **Im Gottesdienstplan finden Sie das Angebot in Illertissen, Vöhringen und Weißenhorn.**

Auch der **Stream pausiert** wieder in den Gottesdiensten ab August.

Aus dem Kirchenvorstand



Im Kirchenvorstand beschäftigten wir uns mit dem Gemeindefest, das am 26. Juli in Pfaffenhofen stattfindet.

Wir haben uns dazu entschieden, dass nach dem Gottesdienst zu einem gemütlichen Picknick eingeladen wird. Jeder und Jede bringt sein eigenes Essen mit... wir hoffen, dass viele Besucher unser Fest bereichern werden. Eine gesonderte Einladung finden Sie in diesem Gemeindebrief.

Michi Kargl verlässt auf eigenen Wunsch unsere Gemeinde und natürlich werden wir uns von ihr gebührend verabschieden.

Der Gottesdienst findet am 19. Juli um 11.00 Uhr in Pfaffenhofen im „Zum guten Hirten“ statt. Alle sind herzlich eingeladen (siehe auch S. 8).

Und wieder steht ein großes Event an: Adonia kommt wieder. Wir durften sie schon in der Fuggerhalle genießen, das letzte Mal im November 2024. Die Aufführung findet im Herbst 2027 statt. Merken Sie sich den Zeitraum schon mal vor. Nähere Informationen folgen.

Sie sehen, bei uns ist einiges los. Wir sind darauf angewiesen, dass sich Menschen in unserer Gemeinde einbringen, damit wir eine lebendige Gemeinde sind. Haben Sie eigene Ideen, sprechen Sie uns an... Ich hoffe, wir sehen uns.

Heike Winter, Vertrauensfrau im KV

Gemütliches Beisammensein

Im letzten Sommer haben wir uns recht spontan entschieden, ein paar Abende gemeinsam zu verbringen, ohne dass wir einen konkreten Anlass hatten. Wir trafen uns auf dem Gelände des AGZ und der Kirche Zum Guten Hirten und haben Picknick gemacht, uns unterhalten und die Kinder einfach spielen lassen. Besucht wurden die Abende von ganz unterschiedlichen Menschen, die von neun Wochen alt bis neun Jahrzehnte alt waren. Wir haben Feuerschalen und Grills angezündet und ein paar schöne Stunden miteinander verbracht.



Um unsere Gemeinschaft zu stärken, laden wir dieses Jahr wieder dazu ein. Am Freitag 28. Aug. und am Mittwoch 9. Sept. treffen wir uns ab 17.00 Uhr im Augustana Zentrum (bei gutem Wetter draußen) in Weißenhorn. Am Dienstag 1. Sept. um 17.00 Uhr treffen wir uns in oder bei der Kirche zum Guten Hirten in Pfaffenhofen. Bringen Sie einfach mit, was (z.B. etwas zu essen, Spiele oder Spielzeug, den Rest der Familie oder die Nachbarn) und wen Sie dabei haben wollen. Wir freuen uns auf die schönen Zeiten!

Konfi-Zeit 2026/27

Gemeinsam unterwegs zur Konfirmation

Durch den Stellenwechsel von Religionspädagogin Michi Kargl und die dadurch entstehende Vakanz wird es im kommenden Konfi-Jahr 2026/27 in Weißenhorn

einen Konfi-Kurs in Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden Illertissen/Vöhringen geben. Die **Konfi-Tage** finden **samstags** statt.

Uns ist wichtig, dass die Jugendlichen aus Weißenhorn trotzdem als Gruppe verbunden bleiben. Deshalb werden die Konfi-Treffen abwechselnd in den drei Gemeinden stattfinden. Ebenso gehören Gottesdienstbesuche, Praktika und die Jugendgruppe im AGZ weiterhin zum Konfi-Jahr dazu. Der **Konfirmationsgottesdienst** wird selbstverständlich **in der Kirchengemeinde Weißenhorn** gefeiert.

Wir freuen uns darauf, die Jugendlichen **gemeinsam auf ihrem Weg zur Konfirmation** zu begleiten und **neue Wege der Zusammenarbeit** zu gestalten.

Samstags hast du keine Zeit? In Senden finden die Konfi-Treffen Freitagabend statt. Dort könnt ihr ebenfalls eine tolle Gemeinschaft erfahren.

Bei Fragen oder weiteren Informationen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

Bibelkreis

Der **Bibelkreis** trifft sich weiterhin um **19:30 Uhr**, jedoch in Rücksprache mit weiteren Interessenten, haben wir den Termin auf **jeden zweiten Montag** geändert (ungerade Kalenderwochen).

Die folgenden **Termine** sind schon geplant: 1.6.; 15.6.; 29.6.; 13.7.; 27.7.; 10.8.; 24.8.; 7.9. und 21.9.

Es gibt auch eine **Mail-Liste**. Wenn Sie im Pfarramt Ihre Adresse für die Mailliste melden, erhalten Sie Updates, wenn der Ort oder der Termin sich verändert. **Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Mitdenken und Austausch!**



Jubelkonfirmation in der Kreuz-Christi-Kirche



Haben Sie Ihren Konfirmationsanspruch, den Sie vor 25, 50 und 60 Jahren erhalten haben, noch im Kopf? Vielleicht begleitet Sie dieser Spruch durchs Leben. Am **11. Oktober 2026** um

9.45 Uhr feiern wir in der **Kreuz-Christi-Kirche** in **Weißenhorn** die **Jubelkonfirmation** und laden herzlich dazu ein.

Dies betrifft die **Jahrgänge 2001, 1976 und 1966** in denen Ihre Konfirmation stattgefunden hat.

Wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen um Ihre Mitkonfirmanden zu erreichen, die nicht mehr in unserer Gemeinde wohnen. Gerne dürfen Sie diese kontaktieren oder uns entsprechende Adressen, wenn

gewünscht, weitergeben. Wir freuen uns, diesen besonderen Tag mit Ihnen zu begehen, auf vergangene Jahre zurückzublicken und an Ihr JA zum Glauben zu erinnern.

Bitte melden Sie sich bis zum 18. September 2026 bei uns im Pfarramt unter der Telefonnummer 07309/3568 an.

Durch die Coronazeit und den Pfarrerwechsel in unserer Gemeinde wurden in den vergangenen Jahren keine Jubelkonfirmationen durchgeführt. Wenn Sie also vor zwei, drei, vier Jahren, oder noch länger zurück liegend, dabei gewesen wären und gerne teilnehmen möchten, freuen wir uns, über Ihre Anmeldung.

Wenn Interesse besteht, würde ich auch Plätze in einer Gastwirtschaft reservieren, damit man den Festtag mit einem gemeinsamen Mittagessen und gemütlichem Austausch weiter feiern kann.

Im Namen des Kirchenvorstandes
Elke Erstling

Besuchsdienst für Geburtstage

Wir, der **Besuchsdienstkreis**, sind schon seit Jahren unterwegs um unsere älteren Gemeindeglieder am oder um ihren Geburtstag herum, zu besuchen. Eine sehr schöne, bereichernde und wertvolle Aufgabe. Leider ist unser Team nicht mehr vollständig und wir suchen Verstärkung. Haben Sie Zeit und Lust uns zu unterstützen?

Wir treffen uns alle zwei Monate, verteilen die Geburtstagskinder und tauschen uns aus. Sie entscheiden selbst, wie viel Zeit Sie investieren können. Melden Sie sich gerne im Pfarramt, bei Helene Schwarzenberger oder Elke Erstling.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Team vom Besuchsdienstkreis Geburtstag

Ökum. Erntedank 2026



Der ökumenische Erntedank mit der Pfarrgemeinde in Roggenburg wurde letztes Jahr ein großer Erfolg! Zusätzlich zu den gespendeten Lebensmitteln haben wir über **200 €** für die **Tafel in Weißenhorn** gesammelt und gespendet!

Diesen Erfolg möchten wir wiederholen und weiter ausbauen. Von daher schon der Aufruf jetzt: Denken Sie schon beim Pflanzen, Ernten, Trocknen, Fermentieren, Einwecken und Einkochen, dass wir wieder eine Tauschbörse veranstalten werden! Teilen Sie den Reichtum Ihrer Ernte mit anderen! Tauschen Sie Ihren Überfluss gegen Sachen, die Sie nicht selbst produziert haben! Spenden Sie für einen guten Zweck!

Der **Gottesdienst** ist für den späteren **Nachmittag am 3. Oktober** geplant. Weitere Details folgen in der nächsten Ausgabe sowie im Newsletter.

After work - Hauskreis

„After Work“ – der Hauskreis für Berufstätige geht in die nächste Runde.



Bereits zweimal haben wir uns in gemütlicher Runde zu unserem After-Work-Hauskreis im Bibelzimmer in Pfaffenhofen getroffen – und nun soll es weitergehen. Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen.

Wir treffen uns um **18:30 Uhr** und beginnen mit einem **gemeinsamen Essen**.

Nächste Termine: 17. Juni, 15. Juli, 16. September

Bitte mitbringen: eine Bibel, etwas zu essen für das „Bring-and-Share“-Buffet

Bei Fragen meldet euch gerne bei Pfarrerin Marie Frey.

Tel.: 0176/77876188, E-Mail: Marie.Frey@elkb.de



Newsletter

Vernetzt durch unseren neuen Newsletter

Inzwischen haben wir zwei Newsletter mit Rückblicken, Infos zur Transformation der Kreuz-Christi Kirche, Einladungen und kurzen Impulsen versandt.

Wenn auch Sie zwischen den Gemeindebriefen auf dem Laufenden bleiben möchten, melden Sie sich online (<https://evang-kirche-weissenhorn.de/links/>) oder auch gern telefonisch im Pfarramt an.

<https://evang-kirche-weissenhorn.de/links/>



Diakonisches Werk Neu-Ulm

Diakonie 
Neu-Ulm

Diakonisches Werk im

Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Neu-Ulm e.V.,
Eckstr. 25, 89231 Neu-Ulm,
Tel.: 0731/70478-0

Homepage: www.diakonie-neu-ulm.de

Beratung – Auskunft –
Hilfe – Begleitung –
Vermittlung – Pflege



Sozialpsychiatrisches Zentrum Illertissen

Unterer Graben 7, 89257 Illertissen

Leitung: Till Bauer

Tel.: 07303/90665-0

Fax: 07303/90665-19

E-Mail: spz.illertissen@diakonie-neu-ulm.de

Sozialsprechstunde der Diakonie

Kirchplatz 2, 89250 Senden

Montags alle 2 Wochen

Schubertstr. 18-20, 89264 Weißenhorn

Donnerstags alle 2 Wochen

Heike Wiedenmayer, Soz.Päd'in (FH)

E-Mail: h.wiedenmayer@diakonie-neu-ulm.de

Tel.: (0176) 45 55 20 89

Obdachlosenarbeit Senden

Ansprechpartnerin: Kathrin Vögele
Sozialarbeiterin (B.A.), Sozialdiakonin (B.A.)

Im städtischen Betriebshof
Illerstraße 61, 89250 Senden

Tel: 07307 – 945 4146

Fax. 07307 – 945 4148

Handy: 0172 – 3228204

E-Mail: obdachlosenarbeit.senden@oekumenische-wohnungslosenhilfe.de

Soziale Beratung in den Notunterkünften Illertissen, Vöhringen und Weißenhorn

Kontakt:

Christian Skaper, Päd. Fachkraft

Handy: 0173-2577092

Mail: c.skaper@diakonie-neu-ulm.de

Fachstelle zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit



Die Fachstelle zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit berät Menschen, die in der Stadt sowie im Landkreis Neu-Ulm wohnen und unmittelbar von Wohnungslosigkeit bedroht sind

- bei Mietschulden
- bei einer Mietvertragskündigung
- einer Räumungsklage
- sonstige Probleme mit der Wohnung

Für weitere Informationen und Kontaktpersonen nutzen Sie den QR-Code oder die Homepage.

Migrationsberatung / Integrationsberatung

Die Migrationsberatung (MBE) und die Flüchtlings- und Integrationsberatung mit Schwerpunkt Integrationsberatung (FIB) findet in zentralen Beratungsbüros auch in unseren Orten statt.



Für weitere Informationen und Kontaktpersonen nutzen Sie den QR-Code oder die Homepage.

Drob Inn Drogenberatung



für Konsumierende von illegalen Substanzen und Cannabis und deren Angehörige ab 14 Jahren.

Für weitere Informationen und Kontaktpersonen nutzen Sie den QR-Code oder die Homepage.

Suchtberatung

Die Diakonie bietet Hilfe für Menschen, die auf vielfältige Weise Suchtprobleme haben. Angeboten wird eine Onlineberatung, Ansprechpartner und Informationen zu Selbsthilfegruppen.



Für weitere Informationen und Kontaktpersonen nutzen Sie den QR-Code oder die Homepage.

Besuch im Naturmuseum



Endlich ist es so weit und die **Waldkinder** vom „Haus der bunten Worte“ fahren mit dem Zug in das Naturmuseum nach

Ulm. Da wir im Winter freitags fast immer draußen sind, haben wir uns diesen Winterausflug im Warmen verdient.

Schon allein unsere Reise mit dem Zug ist super spannend. So viele Leute und irgendwie ist alles so anders als bei uns in Illertissen. Als wir in Ulm am Hauptbahnhof, gestärkt von unserem Frühstück im Zug, eintreffen, laufen wir am Ulmer Münster vorbei zum Naturmuseum.

Dort angekommen wissen wir gar nicht, was wir zuerst anschauen sollen. Heimische Tiere, die Fossilien, verschiedene Skelette oder doch erst in den Keller zu den Steinen und Mineralien? Es gibt viel zu sehen, hören, riechen und entdecken. Beispielsweise wie groß ein Hirsch

in Wirklichkeit ist oder wie ein Biberbau von innen aussieht. Das und vieles mehr fasziniert uns. Viel zu schnell ist die Zeit vorbei und wir machen uns auf den Rückweg zum Kindergarten. So viele tolle Eindrücke haben uns heute bereichert.

Ihr Team vom „Haus der bunten Worte“

Bilder in der Internetausgabe nicht verfügbar

GENAU MEIN AUSBILDUNGSPLATZ!

WIR SUCHEN SEJ & BERUFSPRAKTIKUM

Evangelische Kindertagesstätte
„Haus der bunten Worte“
 Ulmer Str. 13a 89257 Illertissen
 07303/7796 kita.illertissen@elkb.de
 www.haus-der-bunten-worte.com

GENAU MEIN ARBEITSPLATZ!

WIR SUCHEN ERZIEHER*IN & KINDERPFLEGER*IN

Evangelische Kindertagesstätte
„Haus der bunten Worte“
 Ulmer Str. 13a 89257 Illertissen
 07303/7796 kita.illertissen@elkb.de
 www.haus-der-bunten-worte.com

Illertissen

**Evang.-Luth. Pfarramt**

Ulmer Str. 15, 89257 Illertissen

Tel.: 07303/2742

E-Mail: pfarramt.illertissen@elkb.de**Bürozeiten:****Mo., Di., Do.,** 9.00 – 12.00 Uhr**Di.** 16.00 – 18.00 Uhr**Fr.** 8.00 – 11.00 Uhr

Sekretärin: Sabrina Blender

Homepage: <https://evang-kirche-illertissen.de>Instagram: [ev.kirche.illertissen](https://www.instagram.com/ev.kirche.illertissen)**Pfarrer**in Anna Städtler-Klemisch

Tel.: 0170/3109801

E-Mail: anna.staedtler-klemisch@elkb.de**Pfarrer** Daniel Städtler

Tel.: 0160/95624740

E-Mail: daniel.staedtler@elkb.de**Diakonin** Lara Bodroski

Tel.: 01515/3743195

E-Mail: lara.bodroski@elkb.de**Vertrauensleute des Kirchenvorstandes**Thomas Reiner, E-Mail: thomas.reiner@elkb.deMarion Iberle, E-Mail: iberle.marion@gmx.de**Konto:**

Sparkasse Neu-Ulm / Illertissen

Für Spenden und Kirchgeld:

IBAN: DE87 7305 0000 0190 0087 55

Kindertagesstätte**Haus der bunten Worte**

Ulmer Str. 13a, Tel.: 07303/7796

Leitung: Martina Riedl

E-Mail: kita.illertissen@elkb.de**Förderverein:****1. Vorsitzender** Helmut VölskowE-Mail: helmut.voelskow@elkb.de**Spendenkonto:**

IBAN: DE76 7305 0000 0440 3654 68

Vöhringen

**Evang.-Luth. Pfarramt**

Beethovenstraße 1, 89269 Vöhringen

Tel.: 07306/8255

E-Mail: pfarramt.voehringen@elkb.de**Bürozeiten:****Di** 16.00 – 17.00 Uhr**Do.** 8.00 – 13.00 Uhr**Do.** 14.30 – 17.30 Uhr

Pfarramtsassistent: Tina Widdecke

Homepage:

www.evangelische-kirche-voehringen.de**Pfarrer** Jochen TeuffelE-Mail: jochen.teuffel@elkb.de**Diakonin** Lara Bodroski

Tel.: 01515/3743195

E-Mail: lara.bodroski@elkb.de**2. Vorsitzende des Kirchenvorstandes**

Daniela Reitz

E-Mail: reitz_daniela@gmx.de**Konto:**

Sparkasse Neu-Ulm / Illertissen

für Spenden und Kirchgeld:

IBAN: DE40 7305 0000 0190 1802 24

Evangelisches Kinderhaus Arche

Am Bahndamm 8, 89269 Vöhringen

Tel.: 07306/8210

Leitung: Marion Kügele

E-Mail: kiga.arche.voehringen@elkb.de**Evangelischer Verein e.V.:****1. Vorsitzender:** Markus PresteleE-Mail: markus-ute.prestele@t-online.de**Spendenkonto:**

IBAN: DE67 7305 0000 0441 5163 41

Senden



Evang.-Luth. Pfarramt
Kirchplatz 2, 89250 Senden
Tel.: 07307/95420-0
Fax: 07307/95420-29
E-Mail: pfarramt.senden@elkb.de

Bürozeiten:
Mo 13.00 – 16.00 Uhr
Mi und Fr 9.00 – 12.00 Uhr
Pfarramtsassistent: Jenny Moos

Homepage:
www.auferstehungskirche-senden.de

Pfarrerin Kathrin Bohe
Tel.: 07307/95420-14
E-Mail: Kathrin.Bohe@elkb.de

Pfarrer Gerald Bohe
Tel.: 07307/9567740
E-Mail: Gerald.Bohe@elkb.de

Gemeindereferentin Katharina Schöpflin
Tel.: 07307/95420-16
E-Mail: Katharina.Schoepflin@elkb.de

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes
Dr. Karin Mehr, karin.mehr@elkb.de
Heike Bächler, heike.baechler@elkb.de

Konto:
Volksbank Senden
Empfänger: Evang.-luth. Pfarramt Senden
IBAN: DE72 6309 0100 0721 0020 30

Evang. Kindergarten Regenbogen
Kirchplatz 3, 89250 Senden
Leitung: Fr. Kutter
Telefon 07307/97100
E-Mail: kita.regenbogen.senden@elkb.de

Evang. Waldkindergarten Regenbogen
Senden/Ortsteil Wullenstetten
Ev.-Luth. Pfarramt, z.Hd. Frau Stehle
Kirchplatz 2, 89250 Senden
Waldhandy: 0175/6663249
E-Mail: Kita.senden.waldkiga@elkb.de

Weißenhorn



Evang. Luth. Pfarramt
Schubertstr. 18-20, 89264 Weißenhorn
Tel.: 07309/3568
E-Mail: pfarramt.weissenhorn@elkb.de

Bürozeiten:
Di. bis Fr. 8.30 – 11.00 Uhr
Do. zusätzlich 16.00 – 18.00 Uhr
Pfarramtsassistent: Bettina Schmid-Bieber

Homepage:
www.weissenhorn-evangelisch.de

Pfarrer Jonathan Robker
Tel: 0170/6193357
E-Mail: Jonathan.Robker@elkb.de

Pfarrerin Marie Frey
Tel.: 0176/77876188
E-Mail: Marie.Frey@elkb.de

Religionspädagogin Michaela Kargl
Tel.: 0157/54090989
E-Mail: Michaela.Kargl@elkb.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes
Heike Winter
Tel.: 07302/769, E-Mail: Heike.Winter@elkb.de

Konto:
VR-Bank Weißenhorn
Empfänger: Evang. Luth. Kirchengem.
IBAN: DE40 7306 1191 0007 1120 09



GEWALT VERSCHÄRFT NOT IM SUDAN

Wir leisten Nothilfe für die Betroffenen.

Ihre Spende hilft.

Diakonie Katastrophenhilfe

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

Stichwort: Sudan-Krise

www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden



Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe